ZA3861

Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland 2002 (Studie zur Bundestagswahl 2002)

- Fragebögen -

Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

inra DEUTSCHLAND
Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telefax (04542) 801-201

Studie Nr.	**102 327** 530
INSTITUTS-EINTRAGUNG:	
• Name und Anschrift des Befragten dürfen •	Adressenliste-Nr.
• **nicht** im Fragebogen notiert werden! •	Adressen-Nr.
	Interviewer-Nr.

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

☐ Ja → **weiter im Interview**

☐ Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch angekreuzt: ☐ Ja

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

VHH Pers

1	☐	eine Person	6	☐	sechs Personen
2	☐	zwei Personen	7	☐	sieben Personen
3	☐	drei Personen	8	☐	acht Personen
4	☐	vier Personen	9	☐	neun Personen und mehr
5	☐	fünf Personen			

B Und wie viele Personen davon sind 16 Jahre und älter und haben die deutsche Staatsangehörigkeit?

VHH Per16

1	☐	eine Person	6	☐	sechs Personen
2	☐	zwei Personen	7	☐	sieben Personen
3	☐	drei Personen	8	☐	acht Personen
4	☐	vier Personen	9	☐	neun Personen und mehr
5	☐	fünf Personen			

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser **(INT.: Antwort aus Frage B nennen)** Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 16 Jahren und Personen, die NICHT die deutsche Staatsangehörigkeit haben, dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.

Vornamen der Personen ab 16 Jahre	**Befragungsperson bitte ankreuzen!**
☐ _____	☐ _____
☐ _____	☐ _____
☐ _____	☐ _____

Z1 **INT.: Interviewbeginn (Uhrzeit):**

☐☐ Stunde ☐☐ Minuten

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1 ☐ Interview findet in den alten Bundesländern statt → weiter mit Frage **Q1a**

2 ☐ Interview findet in den neuen Bundesländern statt → weiter mit Frage **Q1b** **(Seite 3)**

INT.: Fragen Q1a - Q3a nur stellen, wenn Interview in den alten Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q1b .

Q1a V10 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut

2 ☐ gut

3 ☐ teils gut / teils schlecht

4 ☐ schlecht

5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q2a V20 Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser

2 ☐ etwas besser

3 ☐ gleich geblieben

4 ☐ etwas schlechter

5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q3a V30 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser

2 ☐ etwas besser

3 ☐ gleich geblieben

4 ☐ etwas schlechter

5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Weiter mit Frage Q4!

INT.: Fragen Q1b - Q3b nur stellen, wenn Interview in den neuen Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q4 .

Q1b V10 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils gut / teils schlecht
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q2b V20 Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q3b V30 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q4 V31 Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden: durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?

1 ☐ durch die Erststimme
2 ☐ durch die Zweitstimme
3 ☐ beide gleich wichtig

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q5 V40 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie:

1 ☐ sehr zufrieden
2 ☐ ziemlich zufrieden
3 ☐ teils zufrieden / teils unzufrieden
4 ☐ ziemlich unzufrieden
5 ☐ sehr unzufrieden

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q6 V50 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen:

1 ☐ sehr stark
2 ☐ ziemlich stark
3 ☐ mittelmäßig
4 ☐ weniger stark
5 ☐ überhaupt nicht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q7 vorlegen.

Q7a V69 Am 22. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf nochmals ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

Q7b V70 Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

Frage Q7a		**Frage Q7b**	
Erststimme		**Zweitstimme**	
01	☐	21	☐
02	☐	22	☐
03	☐	23	☐
04	☐	24	☐
05	☐	25	☐
06	☐	26	☐
07	☐	27	☐
08	☐	28	☐
09	☐	29	☐
10	☐	30	☐
11	☐	31	☐
98 Weiß nicht	☐	98 Weiß nicht	☐
99 Antwort verweigert	☐	99 Antwort verweigert	☐

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

Q8 V71 In Frage Q7 wurde(n) Kennziffern genannt?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **Q8a**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **Q9**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q8 Kennziffern genannt hat.

Q8a V80 Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung, die Sie mir eben genannt haben: ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

1 ☐ ganz sicher

2 ☐ ziemlich sicher

3 ☐ eher unsicher

4 ☐ sehr unsicher

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q8b Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

V81A
V81B
V81C
V81D
V81E

INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

INSTITUTSEINTRAGUNG:

AN ALLE

Q9 V82 Sind Sie bei der kommenden Bundestagswahl am 22. September wahlberechtigt?

INT.: Bei Rückfragen: mindestens 18 Jahre alt und deutsche Staatsangehörigkeit.

1 ☐ ja → weiter mit Frage **Q10**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **Q11**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q9 am 22. September wahlberechtigt ist, sonst weiter mit Frage Q11.

Q10 V60 Bei dieser kommenden Bundestagswahl: Werden Sie da bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

1 ☐ werde bestimmt zur Wahl gehen
2 ☐ werde wahrscheinlich zur Wahl gehen
} weiter mit Frage **Q11**

3 ☐ werde vielleicht zur Wahl gehen
4 ☐ werde wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
5 ☐ werde bestimmt nicht zur Wahl gehen
8 ☐ weiß noch nicht
} weiter mit Frage **Q10a**

9 ☐ Antwort verweigert → weiter mit Frage **Q11**

INT.: Nur wenn lt. Frage Q10 Positionen 3-8 angegeben.

Q10a V83A V83B V83C V83D V83E Und warum würden Sie möglicherweise nicht zur Wahl gehen? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

INSTITUTSEINTRAGUNG:

AN ALLE

Q11 V230 Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen: Gerhard Schröder und Edmund Stoiber sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?

1 ☐ Gerhard Schröder

2 ☐ Edmund Stoiber

3 ☐ keinen von beiden **(INT.: NUR falls spontan genannt)**

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q12 vorlegen.

Q12 Für wie sicher halten Sie den Einzug der folgenden Parteien in den Bundestag? Absolut sicher, ziemlich sicher, eher unwahrscheinlich, ganz unwahrscheinlich?

INT.: Parteien einzeln vorlesen.

			absolut sicher	ziemlich sicher	eher unwahr-scheinlich	ganz unwahr-scheinlich	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	8	9
V84A	A	FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V84B	B	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V84C	C	PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V84D	D	Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Q13 Was glauben Sie:
V85 Welche Partei erhält die meisten Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl, die CDU / CSU oder die SPD?

INT.: Parteien <u>nicht</u> vorlesen, nur <u>Einzelpartei-Namen</u>, keine Koalitionsangabe von unterschiedlichen Parteien akzeptieren.

1 ☐ CDU / CSU

2 ☐ SPD

3 ☐ andere Partei genannt

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q14 vorlegen.

Q14 Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen? Nehmen Sie dazu
V86 bitte folgende Skala. Die Zahl „1“ bedeutet, dass die Demokratie die beste vorstellbare Staatsidee ist, die Zahl „6“ bedeutet, dass die Demokratie die schlechteste vorstellbare Staatsidee ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

beste					**schlechteste**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q15 Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche
V90 Lage ist: sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut

2 ☐ gut

3 ☐ teils gut / teils schlecht

4 ☐ schlecht

5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q16 V100 Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q17 V110 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q18 V120A V120B V120C V120D V120E Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich. Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

_____

_____

_____

_____

INSTITUTSEINTRAGUNG:

INT.: Liste Q19 vorlegen.

Q19 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von - 2 bis + 2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht.
Der Wert - 2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, + 2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

			trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort ver-weigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V130A	A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130B	B	Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130C	C	Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130D	D	Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130E	E	Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130F	F	Den Parteien geht es nur um die Macht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130G	G	Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130H	H	Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130I	J	Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130K	K	Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Frage Q20 **INSTITUTSEINTRAGUNG:**

A

B

C

D

E

F

Q20 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

INT.: Bitte alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage Q20 notieren. Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.

		Antwortschema zu Frage Q20	Antwortschema zu Frage Q21	
			das wichtigste Problem (1)	das zweitwichtigste Problem (2)
			Vwiprob1	Vwiprob2
V140AA	A	_____	☐	☐
V140AB	B	_____	☐	☐
V140AC	C	_____	☐	☐
V140AD	D	_____	☐	☐
V140AE	E	_____	☐	☐
V140AF	F	_____	☐	☐

Q21 Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

Vwi prob1

Vwi prob2

INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und „das wichtigste Problem (1)“ sowie das „zweitwichtigste Problem (2)“ oben im Schema zu Frage Q21 ankreuzen. Nur EINE Nennung pro Spalte zulassen.

INT.: Liste Q22a vorlegen und liegen lassen.

Q22a Das für Sie wichtigste Problem ist ... **(INT.: wichtigstes Problem aus Q21 erneut vorlesen).**
V150 Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q22a liegt noch vor.

Q22b Das für Sie zweitwichtigste Problem ist ... **(INT.: zweitwichtigstes Problem aus Q21 erneut vorlesen).**
V160 Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q23 vorlegen.

Q23 Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, der Wert + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

			stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V170A	A	Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170B	B	Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170O	C	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170D	D	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170F	E	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170G	F	Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170H	G	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170I	H	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170K	J	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170L	K	Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170M	L	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q24 vorlegen.

Q24 Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

			weiterer Ausbau der Kernenergie						**sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
V171A	A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171B	B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171D	D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171E	E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171F	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q25 vorlegen.

Q25 Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

			Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer erleichtern						**Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer einschränken**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
V172A	A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172B	B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172D	D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172E	E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172F	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q26 vorlegen.

Q26 Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

			Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt						Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
V173A	A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173B	B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173D	D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173E	E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173F	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q27 vorlegen.

Q27 Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.

										weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
V174A	A	Welche Meinung haben Sie zur Kernenergie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V174B	B	Welche Meinung haben Sie zur Frage der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V174C	C	Welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q28 vorlegen.

Q28 Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von „sehr wichtig“ bis „völlig unwichtig“.

INT.: Bereiche A bis C einzeln abfragen.

			sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig unwichtig	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V175A	A	Kernenergie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V175B	B	Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V175C	C	Europäische Einigung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q29 vorlegen.

Q29 Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt.

INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.

			1		2		weiß nicht 8	Antwort verweigert 9
V182A	A	Stetiger Wandel	☐	oder	☐	Festgefügte Verhältnisse	☐	☐
V182B	B	Neue Ideen	☐	oder	☐	Altbewährte Anschauungen	☐	☐
V182C	C	Überraschende Situationen	☐	oder	☐	Klare, eindeutige Verhältnisse	☐	☐
V182D	D	Ruhe und Ordnung	☐	oder	☐	Bewegung und Neuerungen	☐	☐
V182E	E	Einordnung und Unterordnung	☐	oder	☐	Aufbegehren	☐	☐
V182F	F	Veränderungsfreudigkeit	☐	oder	☐	Traditionsverbundenheit	☐	☐
V182G	G	Feste Regeln	☐	oder	☐	Improvisation	☐	☐
V182H	H	Neue, bisher unbekannte Dinge	☐	oder	☐	Bekannte Dinge	☐	☐
V182I	I	Erhaltung des Althergebrachten	☐	oder	☐	Reformen	☐	☐

INT.: Liste Q30 vorlegen.

Q30 Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen.

INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.

		Sind Sie normalerweise eher ...	1		2	eher ...	weiß nicht 8	Antwort verweigert 9
V183A	A	gesellig	☐	oder	☐	in sich gekehrt	☐	☐
V183B	B	auf der Suche nach neuen Erfahrungen	☐	oder	☐	auf der Suche nach Vertrautem und Bekanntem	☐	☐
V183C	C	seelisch unausgeglichen	☐	oder	☐	seelisch ausgeglichen	☐	☐
V183D	D	gewissenhaft	☐	oder	☐	locker und ungezwungen	☐	☐
V183E	E	geneigt, anderen entgegenzukommen	☐	oder	☐	geneigt, sich gegen andere durchzusetzen	☐	☐

Q31 V179 Wo haben Sie im Juli 1989, also kurz vor der Wende, gelebt: in der damaligen Bundesrepublik, in der damaligen DDR oder bereits seit mehreren Jahren im Ausland?

1	☐	damalige Bundesrepublik	→ weiter mit Frage **Q32a**
2	☐	damalige DDR	→ weiter mit Frage **Q32b**
3	☐	bereits seit mehreren Jahren im Ausland	→ weiter mit Frage **Q33**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q31 "damalige Bundesrepublik" genannt hat:

Q32a **INT.: Liste Q32a vorlegen.**

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

			viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V180Aspw	A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Bspw	B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Cspw	C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Dspw	D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Espw	E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Weiter mit Frage Q33!

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q31 "damalige DDR" genannt hat.

INT.: Liste Q32b vorlegen.

Q32b Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

			viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V180Aspo	A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Bspo	B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Cspo	C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Dspo	D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Espo	E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

Q33 V181 Wissen Sie, wie viele Bundesländer die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt hat, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?

☐ insgesamt Bundesländer

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q34 vorlegen.

Q34 Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. + 5 heisst, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heisst, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			halte sehr viel von dieser Partei										halte überhaupt nichts von dieser Partei	weiß nicht	Antwort verweigert
			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
V200A	A	Was halten Sie von der CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200B	B	Der CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200C	C	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200D	D	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200E	E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200F	F	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200G	G	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200I	H	Der Schill-Partei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q35 vorlegen.

Q35a Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „1“ eintragen.

Q35b Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „2“ eintragen.

Q35c Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „3“ eintragen.

V210A A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

8 ☐ weiß nicht

V210B B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

8 ☐ weiß nicht

V210C C Kampf gegen die steigenden Preise

8 ☐ weiß nicht

V210D D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

8 ☐ weiß nicht

INT.: Im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragten ergänzen.

INT.: Skala Q36 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q36 V250 In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

links										**rechts**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q37 vorlegen.

Q37 Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			vertraue ich überhaupt nicht	**vertraue ich eher nicht**	**vertraue ich teilweise**	**vertraue ich weitgehend**	**vertraue ich voll und ganz**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
			-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
V220A	A	Wie ist das mit dem Bundestag?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220B	B	... dem Bundesverfassungsgericht?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220C	C	... der Bundesregierung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220D	D	... den Gerichten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220E	E	... der Polizei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220F	F	... der Verwaltung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220G	G	... den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220H	H	... den Parteien?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220I	J	... der Bundeswehr?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220K	K	... den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220L	L	... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220M	M	... den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220N	N	... den Abgeordneten des Deutschen Bundestages?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q38 vorlegen.

Q38 Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahrschein-lich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahrschein-lich tun	würde ich bestimmt tun	weiß nicht	Antwort ver-weigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V240A	A	in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240B	B	an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240C	C	an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240E	D	den Straßenverkehr blockieren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240F	E	versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Block Q39 vorlegen.

Q39 Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

			stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort ver-weigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V350A	A	Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350B	B	Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350C	C	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350D	D	Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350F	E	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350M	F	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350P	G	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q40 vorlegen.

Q40 Was halten Sie - ganz allgemein - von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. + 5 bedeutet, dass Sie sehr viel von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber halten, - 5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

			halte sehr viel von diesem Politiker										halte überhaupt nichts von diesem Politiker	weiß nicht	Antwort verweigert
			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
V231S	A	Was halten Sie von Gerhard Schröder?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V231K	B	Und was halten Sie von Edmund Stoiber?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q41 vorlegen.

Q41 Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Gerhard Schröder bzw. auf Edmund Stoiber zutreffen. Der Wert - 2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. + 2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
	A	Die erste Aussage: „Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln“							
V232AS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232AK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	B	„Er ist menschlich sympathisch“							
V232BS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232BK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	C	„Er ist politisch vertrauenswürdig“							
V232CS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232CK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	D	„Er ist tatkräftig“							
V232DS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232DK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q42 vorlegen.

Q42 Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V260A	A	Wie ist das mit den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260B	B	Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260C	C	Mit den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260F	D	Mit den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q43 vorlegen.

Q43 Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

INT.: Parteien vorlesen.

			stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V260G	A	Mit der CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260H	B	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260I	C	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260J	D	Wie ist das mit Bündnis90 / Den Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260K	E	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260M	F	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.

Q44 Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.

Rangreihe

V281A A Ich möchte in einer Gesellschaft leben...
... in der Bewährtes geschätzt und geachtet wird. ☐

V281B B Ich möchte in einer Gesellschaft leben...
... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind. ☐

V281C C Ich möchte in einer Gesellschaft leben...
... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann. ☐

V281D D Ich möchte in einer Gesellschaft leben...
... in der Recht und Gesetz geachtet werden. ☐

V281E E Ich möchte in einer Gesellschaft leben...
... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel. ☐

V281F F Ich möchte in einer Gesellschaft leben...
... in der der Mensch mehr zählt als das Geld. ☐

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q45 vorlegen.

Q45 C282 Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (SPD-Bündnis90 / Die Grünen) in Berlin eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von + 5 bis - 5. Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin voll und ganz zufrieden sind. - 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin vollständig unzufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

voll und ganz zufrieden										**vollständig unzufrieden**
+5	**+4**	**+3**	**+2**	**+1**	**0**	**-1**	**-2**	**-3**	**-4**	**-5**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.
Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.

Q46 Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde **(INT.: gegebenenfalls „Stadt“)** verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	8	9
V283A	A	Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283B	B	Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283C	C	Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283D	D	**INT.: Nur wenn Interview in den alten Bundesländern (Liste Q46a):** Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		INT.: Nur wenn Interview in den neuen Bundesländern (Liste Q46b): Und mit der alten DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283E	E	Und mit Deutschland als Ganzem?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.
Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa “Europäische Union” oder Item Fb “Europa” beginnen, aber immer beide Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item zuerst abgefragt wurde.

V283Fa	☐	Fa	Und mit der Europäischen Union?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283Fb V283FZ	☐	Fb	Und mit Europa?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q47 vorlegen.

Q47 Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

INT.: Parteien vorlesen.

			links										rechts	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	98	99
V284A	A	Die CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284B	B	Die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284D	D	Die CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284E	E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284G	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q48 vorlegen und bis einschließlich Frage Q48C liegen lassen.

Q48A Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.
C285A **INT.: Fragen Q48A bis Q48C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.**

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q48 liegt noch vor.

Q48B An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in
C285B Deutschland in einer dieser überregionalen Zeitungen hier auf der Liste?

an ☐ Tagen pro Woche → weiter mit Frage **Q48Bb**

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **Q48C**

INT.: Liste Q48 liegt noch vor.

Q48Bb Und in welcher dieser Zeitungen lesen Sie am häufigsten die Berichte über das politische Geschehen?
C285BB **INT.: Nur EINE Nennung möglich.**

1 ☐ FAZ

2 ☐ Die Welt

3 ☐ Süddeutsche Zeitung

4 ☐ Frankfurter Rundschau

5 ☐ taz

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste Q48 liegt noch vor.

Q48C An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in
C285C Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q49 Wie oft in der Woche sehen Sie sich Nachrichtensendungen im Ersten oder Zweiten Programm im Fernsehen an? Gemeint sind hier nur die Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, also Tagesschau, Tagesthemen, Heute und Heute-Journal.

V286A An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q50 Und wie ist es mit Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell?

V286B An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q51 vorlegen.

Q51 Nutzen Sie persönlich das Internet? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

V291

1 ☐ Nein → weiter mit Frage **Q54**

2 ☐ Ja, nur zu Hause
3 ☐ Ja, nur am Arbeitsplatz
4 ☐ Ja, überwiegend zu Hause, aber auch am Arbeitsplatz
5 ☐ Ja, überwiegend am Arbeitsplatz, aber auch zu Hause

} weiter mit Frage **Q52**

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **Q54**

INT.: Nur falls lt. Frage Q51 Internet genutzt wird, sonst weiter mit Frage Q54.

INT.: Liste Q52 vorlegen.

Q52 Wie häufig nutzen Sie durchschnittlich das Internet? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

V292

1 ☐ Mehrmals täglich
2 ☐ Jeden Tag oder fast jeden Tag
3 ☐ Ein paar Mal in der Woche
4 ☐ Ein paar Mal im Monat
5 ☐ Seltener

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q52a Und seit wann nutzen Sie das Internet? Bitte sagen Sie mir das entsprechende Jahr.

V293

1	☐	2002
2	☐	2001
3	☐	2000
4	☐	1999
5	☐	1998 oder früher
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q53 vorlegen.

Q53 Wir würden Sie gerne noch etwas genauer zur Nutzung des Internets befragen. Man kann das Internet ja für die verschiedensten Dinge nutzen, auch für verschiedene politische Dinge. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob Sie das Internet zu den folgenden Zwecken sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie nutzen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			sehr oft	oft	manchmal	selten	nie	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V294A	A	Ganz allgemein um politische Informationen im Netz zu suchen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V294B	B	Um Informationen auf Webseiten von politischen Einrichtungen, also beispielsweise von Parteien, Bürgerinitiativen, Behörden, Abgeordneten usw., zu suchen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V294C	C	Um politische Einrichtungen oder Personen online zu kontaktieren, zum Beispiel indem man eine E-mail an sie schickt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

INT.: Liste Q54 vorlegen.

Q54 Derzeit wird auch darüber diskutiert, ob die Bürger die Möglichkeit erhalten sollten, bei Wahlen ihre Stimme zukünftig auch über das Internet abzugeben. Vorausgesetzt, die Sicherheit einer elektronischen Stimmabgabe ist wirklich zuverlässig gewährleistet - wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V295A	A	Bürger, die am Wahlsonntag nicht persönlich ins Wahllokal gehen können, sollten neben der Briefwahl auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme über das Internet abzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V295B	B	Die Bürger sollten ganz allgemein ihre Stimme auch über das Internet abgeben können - egal, ob sie am Wahltag ins Wahllokal gehen könnten oder nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Nur falls Datum des Interviews NACH dem 8.9 liegt, sonst weiter mit Frage Q58.

Q55 V301 Haben Sie die zweite Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Edmund Stoiber am 8. September gesehen?

INT.: Falls ja: Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

1	☐	Ja, Debatte ganz gesehen	weiter mit Frage **Q56**
2	☐	Ja, Debatte gesehen, allerdings nur teilweise	
3	☐	Nein	weiter mit Frage **Q58**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur falls lt. Frage Q55 die zweite Debatte ganz oder teilweise gesehen wurde, sonst weiter mit Frage Q58. Skala Q56 / Q59 vorlegen und liegen lassen.

Q56 V302A Wie hat Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder in dieser zweiten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1	☐	sehr gut
2	☐	gut
3	☐	teils / teils
4	☐	schlecht
5	☐	sehr schlecht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Skala Q56 / Q59 liegt noch vor.

Q57 V302B Und wie war das bei Edmund Stoiber: Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser zweiten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1	☐	sehr gut
2	☐	gut
3	☐	teils / teils
4	☐	schlecht
5	☐	sehr schlecht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Nur falls Datum des Interviews NACH dem 25.8 liegt, sonst weiter mit Frage Q61.

Q58 V303 Haben Sie die erste Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Edmund Stoiber am 25. August gesehen?

INT.: Falls ja: Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

1	☐	Ja, Debatte ganz gesehen	weiter mit Frage **Q59**
2	☐	Ja, Debatte gesehen, allerdings nur teilweise	
3	☐	Nein	weiter mit Frage **Q61**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur falls lt. Frage Q58 die erste Debatte ganz oder teilweise gesehen wurde, sonst weiter mit Frage Q61. Skala Q56 / Q59 vorlegen und liegen lassen.

Q59 V304A Wie hat Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder in dieser ersten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils / teils
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q56 / Q59 liegt noch vor.

Q60 V304B Und wie war das bei Edmund Stoiber: Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser ersten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils / teils
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q61 V310 Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

1 ☐ eher gerecht
3 ☐ eher ungerecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q62 V320 Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

Ich gehöre zu einer Bevölkerungsgruppe...

1 ☐ ...die eher benachteiligt wird.
2 ☐ ...die weder benachteiligt noch bevorzugt wird.
3 ☐ ...die eher bevorzugt wird.

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q63 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q63 V330 Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 1998: Welche Partei haben Sie damals gewählt?
Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme).

1	☐	A	CDU (bzw. CSU)
2	☐	B	SPD
3	☐	C	FDP
4	☐	D	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	E	Republikaner
6	☐	F	PDS
7	☐	G	andere Partei
8	☐		war nicht wahlberechtigt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
9	☐		habe nicht gewählt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

Q64 V123 Nun noch einmal zur Bundestagswahl 2002: Wie intensiv verfolgen Sie den Wahlkampf?

INT.: Vorlesen.

1	☐	sehr intensiv
2	☐	intensiv
3	☐	teils / teils
4	☐	weniger intensiv
5	☐	gar nicht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q65 vorlegen.

Q65 Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschäftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im laufenden Wahlkampf machen: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

INT.: Bereiche vorlesen.

			sehr oft	oft	manch-mal	selten	nie	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V124A	A	Über die Wahl mit Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen sprechen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V124B	B	Wahlkampfveranstaltungen besuchen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V124C	C	Internetseiten über die Wahl oder den Wahlkampf ansehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q66a vorlegen und liegen lassen. Nur EINE Nennung möglich.

Q66a V121 Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden: Was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

1	☐	A	"Große Koalition" aus SPD und CDU / CSU
2	☐	B	SPD und Bündnis90 / Die Grünen
3	☐	C	SPD und FDP
4	☐	D	SPD und PDS
5	☐	E	CDU / CSU und FDP
6	☐	F	CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen
7	☐	G	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP
8	☐	H	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und PDS
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

INT.: Liste Q66a liegt noch vor. Nur EINE Nennung möglich.

Q66b V121B Und was wäre Ihnen am zweitliebsten? Bitte nennen Sie mir wieder nur den Buchstaben.

1	☐	A	"Große Koalition" aus SPD und CDU / CSU
2	☐	B	SPD und Bündnis90 / Die Grünen
3	☐	C	SPD und FDP
4	☐	D	SPD und PDS
5	☐	E	CDU / CSU und FDP
6	☐	F	CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen
7	☐	G	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP
8	☐	H	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und PDS
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

INT.: Block Q67 vorlegen.

Q67 Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

			stimme überhaupt nicht zu	**stimme eher nicht zu**	**stimme teils zu / teils nicht zu**	**stimme eher zu**	**stimme voll und ganz zu**	**weiß nicht**	**Antwort ver-weigert**
			-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
V350G	A	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350K	B	Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350L	C	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350N	D	Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350O	E	Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350Q	F	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350R	G	Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

S1 **INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG.**

VSEX **Interview wird durchgeführt mit:**

1 ☐ einem Mann

2 ☐ einer Frau

S2a Abschließend noch einige Fragen zur Statistik: Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

VMonat
VJahr

Monat: ____ Jahr: 1 9 ____

S2b Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit von Geburt an?

VEinbA

1 ☐ ja → weiter mit Frage **S3**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **S2c**

INT.: Nur wenn lt. Frage S2b deutsche Staatsangehörigkeit NICHT von Geburt an.

S2c Und in welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten?

VEinbB ____

S2d Und welche Staatsangehörigkeit haben Sie vorher gehabt?

VEinbC

_____

AN ALLE

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S3 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

VRelig

1 ☐ der evangelischen Kirche

2 ☐ der katholischen Kirche

3 ☐ anderer Glaubensgemeinschaft

4 ☐ aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 ☐ aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 ☐ nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S4 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S4 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

VKirchg

1	☐	mehrmals in der Woche
2	☐	einmal in der Woche
3	☐	mindestens einmal im Monat
4	☐	mehrmals im Jahr
5	☐	einmal im Jahr
6	☐	seltener als einmal im Jahr
7	☐	nie
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S5 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S5 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

VBildgA

1	☐	bin noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S5a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	weiter mit Frage **S6**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S5 noch Schüler.

S5a Welchen Schulabschluss streben Sie an?

VBildgB

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

AN ALLE

S6 Haben Sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

VBildgC

1	☐	ja
2	☐	nein
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S7 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S7 Sind Sie gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

VBeruftg

1	☐	vollzeit-erwerbstätig	weiter mit Frage **S10**
2	☐	teilzeit-erwerbstätig	
3	☐	in beruflicher Ausbildung / Lehre	
4	☐	stundenweise erwerbstätig	weiter mit Frage **S8**
5	☐	z.Zt. arbeitslos	
6	☐	z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit	
7	☐	in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme	
8	☐	in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub	
9	☐	Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)	
10	☐	im Vorruhestand, Ruhestand, Pension	
11	☐	Wehr-, Zivildienstleistender	
12	☐	in schulischer Ausbildung	
13	☐	in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S7 Positionen 4-13 oder 99 angegeben.

S8 Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

VFrbertg

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S9**
2	☐	nein	weiter mit Frage **S13**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S8 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S9 Wann haben Sie diese Erwerbstätigkeit beendet?

VFrbejah

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet	→ weiter mit Frage **S10**
2	☐	Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet	→ weiter mit Frage **S11**

S10 Haben Sie seit 1998 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

			ja	nein	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	8	9
		Haben Sie seit 1998				
VWechs 94	A	... unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
		Sind Sie seit 1998				
VArlos 94	B	... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
VBausg 94	C	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S11 Sind Sie **(INT.: gegebenenfalls: waren Sie zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

Voeff

1 ☐ ja

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S12 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S12 VBeruf Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Sie gegenwärtig zu bzw., sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, was traf zuletzt auf Sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S13 VFam stdn Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Ziffer.

INT.: Liste S13 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)	→ weiter mit Frage **S13a**
3	☐	geschieden	
4	☐	verwitwet	
5	☐	ledig	

INT.: Nur wenn lt. Frage S13 in Trennung, geschieden, verwitwet oder ledig.

S13a VPartner Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	nein	→ weiter mit Frage **S22**

INT.: Liste S14 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S14 VP bildgA Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?

1	☐	ist noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S14a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	→ weiter mit Frage **S15**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn (Ehe-)Partner(in) lt. Frage S14 noch Schüler:

S14a VP bildgB Welchen Schulabschluss strebt er / sie an?

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	Weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S15 Hat er / sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

VP bildgC

1	☐	ja
2	☐	nein
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S16 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S16 Was trifft gegenwärtig auf Ihren (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

VP beruft

1	☐	vollzeit-erwerbstätig	weiter mit Frage **S19**
2	☐	teilzeit-erwerbstätig	
3	☐	in beruflicher Ausbildung / Lehre	
4	☐	stundenweise erwerbstätig	weiter mit Frage **S17**
5	☐	z.Zt. arbeitslos	
6	☐	z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit	
7	☐	in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme	
8	☐	in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub	
9	☐	Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)	
10	☐	im Vorruhestand, Ruhestand, Pension	
11	☐	Wehr-, Zivildienstleistender	
12	☐	in schulischer Ausbildung	
13	☐	in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S16 Pos. 4-13 oder 99 angegeben.

S17 War Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

VPF bertg

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S18**
2	☐	nein	weiter mit Frage **S22**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S17 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S18 Wann hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin diese Erwerbstätigkeit beendet?

VP frbeja **INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.**

☐☐☐☐

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1 ☐ Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet → weiter mit Frage **S19**

2 ☐ Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet → weiter mit Frage **S20**

S19 Hat Ihr (Ehe-)partner / Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

		ja	**nein**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**8**	**9**
	Hat Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) seit 1998				
VPwech 94	A ... unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
	Ist er / sie seit 1998				
VParlo 94	B ... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
VPbaus 94	C ... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S20 Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin **(INT.: gegebenenfalls: war Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

VPoeff

1 ☐ Ja

2 ☐ Nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S21 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S21 VPberuf Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin gegenwärtig zu bzw. sofern er / sie nicht mehr berufstätig ist, was traf zuletzt auf ihn / sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste S22 vorlegen.

S22 Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, in einer Partei, in einer Berufsvereinigung oder einer Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

INT.: Vorgaben vorlesen.

			nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus	Antwort verweigert
			1	2	3	9
VInitmg	A	Bürgerinitiative	☐	☐	☐	☐
VPartmg	B	Partei	☐	☐	☐	☐
VBerufmg	C	Berufsvereinigung	☐	☐	☐	☐
VGewermg	D	Gewerkschaft	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste S23 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S23 VPid Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

Ja, und zwar:

1	☐	A	der CDU	weiter mit Frage **S24**
2	☐	B	der CSU	
3	☐	C	der SPD	
4	☐	D	der FDP	
5	☐	E	dem Bündnis90 / Die Grünen	
6	☐	F	den Republikanern	
7	☐	G	der PDS	
9	☐	H	einer anderen Partei	
96	☐		nein, neige keiner Partei zu	weiter mit Frage **S27**
98	☐		weiß nicht	
99	☐		Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage S23 einer Partei zuneigt (Position 1-8), sonst weiter mit Frage S27:

S24 VPidstrk Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

1	☐	sehr stark
2	☐	stark
3	☐	mittelmäßig
4	☐	schwach
5	☐	sehr schwach
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S25 VPidzeit Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

1	☐	seitdem ich mich erinnern kann
2	☐	seit vielen Jahren
3	☐	seit ein paar Jahren
4	☐	seit einigen Monaten
5	☐	seit ein paar Wochen
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S26 vorlegen.

S26 Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

			trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
VPidA	A	Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VPidB	B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VPidC	C	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VPidD	D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

S27 Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

VHH peink	1	☐	1 Person
	2	☐	2 Personen
	3	☐	3 Personen
	4	☐	4 Personen
	5	☐	5 Personen und mehr
	8	☐	weiß nicht
	9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S28 vorlegen.

S28 VHH einko

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

INT.: Bei Rückfragen:

Bei Selbstständigen zählt das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben.

1	☐	B
2	☐	E
3	☐	F
4	☐	H
5	☐	K
6	☐	L
7	☐	M
8	☐	N
9	☐	P
10	☐	R
11	☐	S
12	☐	T
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

S29 Vschicht

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

1	☐	Arbeiterschicht	} weiter mit Frage **S30**
2	☐	Mittelschicht	
3	☐	Oberschicht	
8	☐	weiß nicht	} weiter mit Frage **S32**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn in Frage S29 Arbeiterschicht, Mittelschicht oder Oberschicht genannt, sonst weiter mit Frage S32.

S30 VWoschi

Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

1	☐	unterer Teil
2	☐	Durchschnitt
3	☐	oberer Teil
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S31 VSchielt Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

1 ☐ niedrigere Schicht

2 ☐ gleiche Schicht

3 ☐ höhere Schicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S32 VTelefon Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

INT.: Datenschutzblatt und Umzugskarte bereitlegen.

S33 VTeiln Unsere letzte Interviewfrage ist gleichzeitig eine Bitte an Sie. Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, steht unter der wissenschaftlichen Leitung von drei Professoren, die an den Universitäten Bamberg, Mainz und Stuttgart tätig sind.

Die Studie soll anlässlich der nächsten Bundestagswahl im Jahre 2006, also in vier Jahren, fortgesetzt werden. Wir würden sie dann gerne erneut befragen. Dazu müssten wir Ihre Adresse aufbewahren.

INT.: Datenschutzblatt und Umzugskarte übergeben und ankreuzen. Adresse im Adressprotokoll prüfen. Befragungsperson kann im Jahre 2006 erneut befragt werden.

1 ☐ ja

2 ☐ nein, lehnt das entschieden ab

INT.: Jetzt unbedingt hier die Nummer des Selbstausfüller-Fragebogens korrekt und gut lesbar eintragen:

Damit haben wir das Ende fast erreicht – noch ein allerletzter Punkt: Die Bundestagswahl steht ja nun unmittelbar bevor – und ein wichtiges Ziel dieser Studie ist es, herauszufinden, ob und wie sich die Einstellungen der Bevölkerung im Umfeld von Bundestagswahlen verändern.

Damit die Wissenschaftler, in deren Auftrag wird diese Studie durchführen, dies tatsächlich erforschen können, möchten wir Sie noch um einen kleinen Gefallen bitten.

INT.: Fragebogen mit Umschlag übergeben.

Wir möchten Sie recht herzlich bitten, diesen Fragebogen NACH DER BUNDESTAGSWAHL auszufüllen. Mit dem beiliegenden Umschlag können Sie dann später den Fragebogen an INRA Deutschland zurückschicken, wobei wir natürlich für Sie das Porto übernehmen, so dass Ihnen keinerlei Kosten entstehen. Weitere Informationen sowie eine Erläuterung zum Ausfüllen finden Sie auf der ersten Seite des Fragebogens. Wie gesagt, wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diesen Fragebogen NACH der Bundestagswahl ausfüllen und an INRA Deutschland zurücksenden würden. Im Namen aller Beteiligten, insbesondere unserer Auftraggeber, herzlichen Dank!

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:
Fragen Z2 bis Z11 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

Z2 Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt, oder waren während des Interviews auch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

1	☐	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt	→ weiter mit Frage **Z4**
2	☐	Ehegatte / Partner anwesend	} weiter mit Frage **Z3**
3	☐	Kinder anwesend	
4	☐	andere Familienangehörige anwesend	
5	☐	sonstige Personen anwesend	

Z3 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

1	☐	ja, manchmal
2	☐	ja, häufig
3	☐	nein

Z4 Wie war die Bereitschaft der Befragungsperson, die Fragen zu beantworten?

1	☐	gut
2	☐	mittelmäßig
3	☐	schlecht
4	☐	anfangs gut / später schlechter
5	☐	anfangs schlecht / später besser

Z5 Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen?

1	☐	insgesamt zuverlässig
2	☐	insgesamt weniger zuverlässig
3	☐	bei einigen Fragen weniger zuverlässig und zwar bei Fragen:

_____

_____

Z6 **Datum des Interviews:**

VDatum ☐☐ Tag ☐☐ Monat

Z7 **Interviewende (Uhrzeit)**

☐☐ Stunde ☐☐ Minute

Z8a) Das wievielte Interview ist das für diese Studie auf diesem Point?

Das ist mein ☐☐ tes Interview für diese Studie auf diesem Point

b) Bitte notieren Sie die Anzahl der von Ihnen unternommenen telefonischen und persönlichen Kontakte und Kontaktversuche (einschließlich Interviewdurchführung) für dieses Interview.

telefonisch: ☐☐ Anzahl

persönlich.: ☐☐ Anzahl

Z9 **Postleitzahl:** **Befragungsort:**

VORT
PLZ ☐☐☐☐☐ / _____

Z10 **Zu mir (INT.:) selbst, ich bin:**

(a) 1 ☐ männlich 2 ☐ weiblich

b) ☐☐ Jahre alt

c) Schulbildung:

1 ☐ Haupt-, Volksschule
2 ☐ Mittlere Reife
3 ☐ Polytechnische Oberschule
4 ☐ Abitur / EOS
5 ☐ Studium / Fachhochschule

Z11 **Pointnummer**

☐☐☐☐☐

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

☐☐ . ☐☐ . **02** _____

Datum des Interviews **Unterschrift des Interviewers**

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

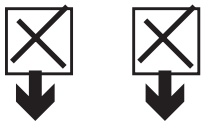
Listenheft
102 327 - 530

Vorwahlbefragung

Liste Q7

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

01	Kandidat der **CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	☐
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐
03	Kandidat von **Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	☐
04	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	☐
05	Kandidat der **PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	☐
06	Kandidat der **Republikaner**	Die Republikaner	☐
07	Kandidat der **ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	☐
08	Kandidat der **Grauen**	Die Grauen	☐
09	Kandidat der **Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	☐
10	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐
11	Kandidat einer **anderen Partei**	Angabemöglichkeit sofern Kandidat einer anderen Partei	☐

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

☐	**CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	21
☐	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
☐	**Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	23
☐	**FDP**	Freie Demokratische Partei	24
☐	**PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	25
☐	**Republikaner**	Die Republikaner	26
☐	**ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	27
☐	**Graue**	Die Grauen	28
☐	**Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	29
☐	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	30
☐	**andere Partei**	Angabemöglichkeit sofern andere Partei	31

Liste Q12

Halte den Einzug in den Bundestag für ...

absolut sicher	ziemlich sicher	eher unwahr-scheinlich	ganz unwahr-scheinlich
1	2	3	4

A FDP

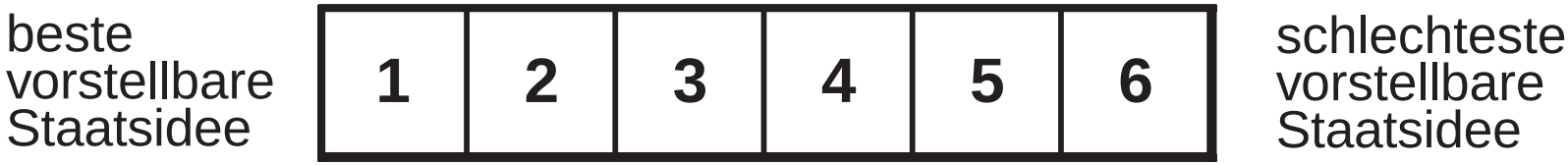
B Bündnis90 / Die Grünen

C PDS

D Republikaner

Skala Q14

Demokratie ist die ...



Liste Q19

Diese Meinung ...

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

F Den Parteien geht es nur um die Macht.

G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.

H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.

J Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

Liste Q22a

CDU (bzw. CSU)

SPD

FDP

Bündnis90 / Die Grünen

Republikaner

PDS

Schill-Partei

andere Partei

Liste Q23

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

B Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.

C Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

E Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

F Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.

G Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

H Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.

J Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

K Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

L In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Liste Q24

Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q25

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q26

Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**geht jetzt schon viel zu weit**

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q27

A Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

C Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt	1	2	3	4	5	6	7	geht jetzt schon viel zu weit

Liste Q28

Die Lösung dieses Problems ist mir persönlich ...

sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig un-wichtig
1	2	3	4	5

A Kernenergie

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer

C Europäische Einigung

Liste Q29

A	Stetiger Wandel	oder	Festgefügte Verhältnisse
B	Neue Ideen	oder	Altbewährte Anschauungen
C	Überraschende Situationen	oder	Klare, eindeutige Verhältnisse
D	Ruhe und Ordnung	oder	Bewegung und Neuerungen
E	Einordnung und Unterordnung	oder	Aufbegehren
F	Veränderungs-freudigkeit	oder	Traditions-verbundenheit
G	Feste Regeln	oder	Improvisation
H	Neue, bisher unbekannte Dinge	oder	Bekannte Dinge
I	Erhaltung des Althergebrachten	oder	Reformen

Liste Q30

A	gesellig	oder	in sich gekehrt
B	auf der Suche nach neuen Erfahrungen	oder	auf der Suche nach Vertrautem und Bekanntem
C	seelisch unausgeglichen	oder	seelisch ausgeglichen
D	gewissenhaft	oder	locker und ungezwungen
E	geneigt, anderen entgegen-zukommen	oder	geneigt, sich gegen andere durchzusetzen

Liste Q32a

Das war in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Westdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlech-ter	viel schlech-ter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Liste Q32b

Das war in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Ostdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

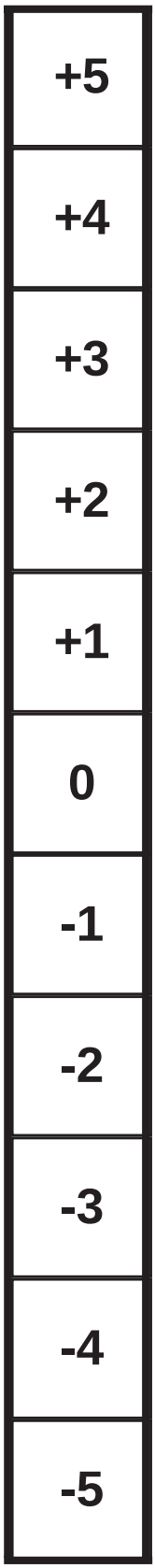
B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Skala Q34



halte sehr viel von dieser Partei

halte überhaupt nichts von dieser Partei

Liste Q35

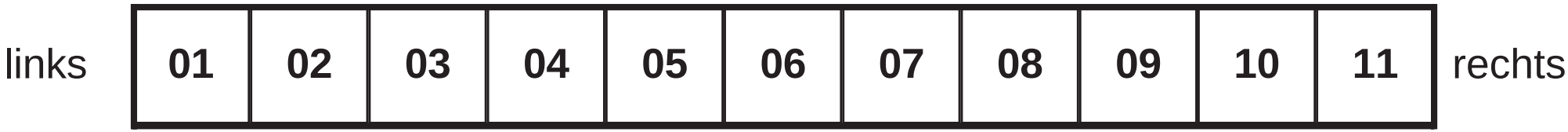
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Skala Q36



Liste Q37

vertraue ich über-haupt nicht	vertraue ich eher nicht	vertraue ich teilweise	vertraue ich weit-gehend	vertraue ich voll und ganz
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... dem Bundestag?

B ... dem Bundesverfassungsgericht?

C ... der Bundesregierung?

D ... den Gerichten?

E ... der Polizei?

F ... der Verwaltung?

G ... den Kirchen?

H ... den Parteien?

J ... der Bundeswehr?

K ... den Gewerkschaften?

L ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

M ... den Umweltschutzgruppen?

N ... den Abgeordneten des Deutschen Bundestages?

Liste Q38

würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahr-scheinlich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahr-scheinlich tun	würde ich bestimmt tun
-2	-1	0	+1	+2

Um politischen Einfluss zu nehmen ...

A in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

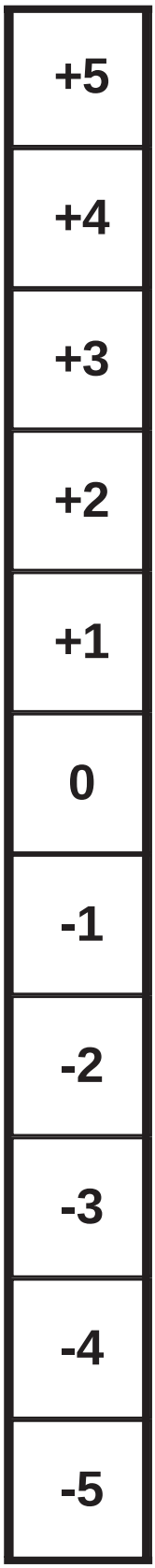
B an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

C an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss

D den Straßenverkehr blockieren

E versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen

Skala Q40



halte sehr viel von diesem Politiker

halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Liste Q41

trifft über-haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

B Er ist menschlich sympathisch.

C Er ist politisch vertrauenswürdig.

D Er ist tatkräftig.

Liste Q42

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... den Gewerkschaften?

B ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

C ... den Umweltschutzgruppen?

D ... den Kirchen?

Liste Q43

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... der CDU / CSU?

B ... der SPD?

C ... der FDP?

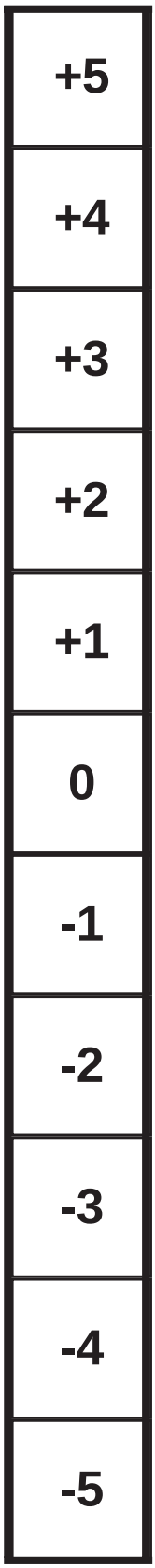
D ... Bündnis90 / Den Grünen?

E ... den Republikanern?

F ... der PDS?

Skala Q45

Mit den Leistungen der Bundesregierung in Berlin bin ich ...



voll und ganz zufrieden

vollständig unzufrieden

Liste Q46a

stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden
1	2	3	4

A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

D Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand?

E Und mit Deutschland als Ganzem?

Liste Q46b

stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden
1	2	3	4

A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

D Und mit der alten DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand?

E Und mit Deutschland als Ganzem?

Skala Q47

29 links

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

rechts

Liste Q48

A **BILD-Zeitung**

B **Überregionale Tageszeitungen**

FAZ

Die Welt

Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Rundschau

taz

C **Lokale oder regionale Tageszeitungen**

Liste Q51

Nutzen Sie persönlich das Internet?

1 Nein

2 Ja, nur zu Hause

3 Ja, nur am Arbeitsplatz

4 Ja, überwiegend zu Hause,
aber auch am Arbeitsplatz

5 Ja, überwiegend am Arbeitsplatz,
aber auch zu Hause

Liste Q52

Das Internet nutze ich durchschnittlich ...

1 mehrmals täglich

2 jeden Tag oder fast jeden Tag

3 ein paar Mal in der Woche

4 ein paar Mal im Monat

5 seltener

Liste Q53

sehr oft	oft	manch-mal	selten	nie
1	2	3	4	5

Das Internet nutze ich ...

A ganz allgemein um politische Informationen im Netz zu suchen.

B um Informationen auf Webseiten von politischen Einrichtungen, also beispielsweise von Parteien, Bürgerinitiativen, Behörden, Abgeordneten usw., zu suchen.

C um politische Einrichtungen oder Personen online zu kontaktieren, zum Beispiel indem man eine E-mail an sie schickt.

Liste Q54

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Bürger, die am Wahlsonntag nicht persönlich ins Wahllokal gehen können, sollten neben der Briefwahl auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme über das Internet abzugeben.

B Die Bürger sollten ganz allgemein ihre Stimme auch über das Internet abgeben können - egal, ob sie am Wahltag ins Wahllokal gehen könnten oder nicht.

Liste Q56 / 59

sehr gut **1**
gut **2**
teils / teils **3**
schlecht **4**
sehr schlecht **5**

Liste Q63

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 1998 gewählt?

A CDU (bzw. CSU)

B SPD

C FDP

D Bündnis90 / Die Grünen

E Republikaner

F PDS

G andere Partei

Liste Q65

Im laufenden Wahlkampf mache ich Folgendes:

sehr oft	oft	manch-mal	selten	nie
1	2	3	4	5

A Über die Wahl mit Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen sprechen.

B Wahlkampfveranstaltungen besuchen.

C Internetseiten über die Wahl oder den Wahlkampf ansehen.

Liste Q66a

A “Große Koalition” aus SPD und CDU / CSU

B SPD und Bündnis90 / Die Grünen

C SPD und FDP

D SPD und PDS

E CDU / CSU und FDP

F CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen

G SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP

H SPD, Bündnis90 / Die Grünen und PDS

Liste S3

Gehöre einer Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, und zwar:

1 der evangelischen Kirche

2 der katholischen Kirche

3 anderer Glaubensgemeinschaft

Gehöre keiner Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, bin:

4 aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

Liste S4

1 mehrmals in der Woche

2 einmal in der Woche

3 mindestens einmal im Monat

4 mehrmals im Jahr

5 einmal im Jahr

6 seltener als einmal im Jahr

7 nie

Liste S5

1 bin noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S7

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S12

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S13

Welchen Familienstand haben Sie?

1 Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen

2 Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)

3 Geschieden

4 Verwitwet

5 Ledig

Liste S14

1 noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S16

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S21

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S22

nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Miglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
1	2	3

A Bürgerinitiative

B Partei

C Berufsvereinigung

D Gewerkschaft

Liste S23

Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer Partei zu?

Ja, und zwar:

A der CDU

B der CSU

C der SPD

D der FDP

E dem Bündnis90 / Die Grünen

F den Republikanern

G der PDS

H einer anderen Partei

Liste S26

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.

C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.

D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Liste S28

B	bis unter 1.000 DM	/		bis unter 500 €
T	1.000 DM bis unter 1.500 DM	/	500 €	bis unter 750 €
P	1.500 DM bis unter 2.000 DM	/	750 €	bis unter 1.000 €
F	2.000 DM bis unter 2.500 DM	/	1.000 €	bis unter 1.250 €
E	2.500 DM bis unter 3.000 DM	/	1.250 €	bis unter 1.500 €
H	3.000 DM bis unter 3.500 DM	/	1.500 €	bis unter 1.750 €
L	3.500 DM bis unter 4.000 DM	/	1.750 €	bis unter 2.000 €
N	4.000 DM bis unter 5.000 DM	/	2.000 €	bis unter 2.500 €
R	5.000 DM bis unter 6.000 DM	/	2.500 €	bis unter 3.000 €
M	6.000 DM bis unter 7.000 DM	/	3.000 €	bis unter 3.500 €
S	7.000 DM bis unter 10.000 DM	/	3.500 €	bis unter 5.000 €
K	10.000 DM und mehr	/	5.000 €	und mehr

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q39

Vorwahlbefragung - Querschnitt

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q67

Vorwahlbefragung - Querschnitt

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

inra DEUTSCHLAND

Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telefax (04542) 801-201

Studie Nr.	**102 327** 530
INSTITUTS-EINTRAGUNG:	
• Name und Anschrift des Befragten dürfen •	Adressenliste-Nr.
• **nicht** im Fragebogen notiert werden! •	Adressen-Nr.
	Interviewer-Nr.

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.

Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.

☐ Ja → **weiter im Interview**

☐ Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

☒ Ja

wenn falsch angekreuzt: ☐ Ja

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

VHH Pers

1	☐	eine Person	6	☐	sechs Personen
2	☐	zwei Personen	7	☐	sieben Personen
3	☐	drei Personen	8	☐	acht Personen
4	☐	vier Personen	9	☐	neun Personen und mehr
5	☐	fünf Personen			

B Und wie viele Personen davon sind 16 Jahre und älter und haben die deutsche Staatsangehörigkeit?

VHH Per16

1	☐	eine Person	6	☐	sechs Personen
2	☐	zwei Personen	7	☐	sieben Personen
3	☐	drei Personen	8	☐	acht Personen
4	☐	vier Personen	9	☐	neun Personen und mehr
5	☐	fünf Personen			

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser **(INT.: Antwort aus Frage B nennen)** Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 16 Jahren und Personen, die NICHT die deutsche Staatsangehörigkeit haben, dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.

Vornamen der Personen ab 16 Jahre	**Befragungsperson bitte ankreuzen!**
☐ _____	☐ _____
☐ _____	☐ _____
☐ _____	☐ _____

Z1 **INT.: Interviewbeginn (Uhrzeit):**

☐☐ Stunde ☐☐ Minuten

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Interview findet in den alten Bundesländern statt	→ weiter mit Frage **Q1a**
2	☐	Interview findet in den neuen Bundesländern statt	→ weiter mit Frage **Q1b** **(Seite 3)**

INT.: Fragen Q1a - Q3a nur stellen, wenn Interview in den alten Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q1b .

Q1a V10 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1	☐	sehr gut
2	☐	gut
3	☐	teils gut / teils schlecht
4	☐	schlecht
5	☐	sehr schlecht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

Q2a V20 Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1	☐	wesentlich besser
2	☐	etwas besser
3	☐	gleich geblieben
4	☐	etwas schlechter
5	☐	wesentlich schlechter
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

Q3a V30 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den alten Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1	☐	wesentlich besser
2	☐	etwas besser
3	☐	gleich geblieben
4	☐	etwas schlechter
5	☐	wesentlich schlechter
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Weiter mit Frage Q4!

INT.: Fragen Q1b - Q3b nur stellen, wenn Interview in den neuen Bundesländern geführt wird, sonst weiter mit Frage Q4 .

Q1b V10 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern? Sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils gut / teils schlecht
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q2b V20 Ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q3b V30 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q4 V31 Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden: durch die Erststimme oder durch die Zweitstimme oder sind Erst- und Zweitstimmen hierfür gleich wichtig?

1 ☐ durch die Erststimme
2 ☐ durch die Zweitstimme
3 ☐ beide gleich wichtig

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q5 V40 Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Sind Sie:

1 ☐ sehr zufrieden
2 ☐ ziemlich zufrieden
3 ☐ teils zufrieden / teils unzufrieden
4 ☐ ziemlich unzufrieden
5 ☐ sehr unzufrieden

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q6 V50 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen:

1 ☐ sehr stark
2 ☐ ziemlich stark
3 ☐ mittelmäßig
4 ☐ weniger stark
5 ☐ überhaupt nicht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q7 vorlegen.

Q7 V62 Am 22. September war Bundestagswahl. Wie haben Sie bei dieser Bundestagswahl gewählt: Im Wahllokal oder per Briefwahl? Oder waren Sie nicht wahlberechtigt oder haben Sie aus anderen Gründen nicht gewählt?

1 ☐ habe im Wahllokal gewählt
2 ☐ habe per Briefwahl gewählt
} weiter mit Frage **Q8a**

3 ☐ war nicht wahlberechtigt → weiter mit Frage **Q12a**

4 ☐ habe aus anderen Gründen nicht gewählt → weiter mit Frage **Q10**

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert
} weiter mit Frage **Q8a**

INT.: Liste Q8a,b vorlegen.

Q8a V69 Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.
Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

Q8b V70 Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich.

Frage Q8a			**Frage Q8b**		
Erststimme			**Zweitstimme**		
01		☐	21		☐
02		☐	22		☐
03		☐	23		☐
04		☐	24		☐
05		☐	25		☐
06		☐	26		☐
07		☐	27		☐
08		☐	28		☐
09		☐	29		☐
10		☐	30		☐
11		☐	31		☐
98	Weiß nicht	☐	98	Weiß nicht	☐
99	Antwort verweigert	☐	99	Antwort verweigert	☐

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

Q8c V71 In Frage Q8a und/oder b wurde(n) Kennziffern genannt?

1 ☐ ja → weiter mit Frage **Q8d**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **Q11**

Q8d Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

INT.: Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

V81A
V81B
V81C
V81D
V81E

INSTITUTSEINTRAGUNG:

Q8e V72 Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl wählen? Stand das schon seit langem fest, stand das seit ein paar Monaten fest, haben Sie sich in den letzten Wochen oder in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden oder erst am Wahltag selbst?

1 ☐ stand schon seit langem fest

2 ☐ stand seit ein paar Monaten fest

3 ☐ habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden

4 ☐ habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden

5 ☐ habe mich erst am Wahltag selbst entschieden

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q9 vorlegen.

Q9a V73A Was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am wichtigsten?

INT.: Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

Q9b V73B Und was war für Ihre Stimmabgabe bei der Bundestagswahl am zweitwichtigsten?

INT.: Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

		am wichtigsten	**am zweitwichtigsten**
		1	**2**
A	Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Edmund Stoiber	☐	☐
B	Die Aussagen der Parteien zu den Problemen, die Ihnen persönlich besonders wichtig sind	☐	☐
C	Der Wahlkampf der Parteien	☐	☐
D	Der Wunsch nach einem Regierungswechsel	☐	☐
E	Die Bindung an eine bestimmte Partei	☐	☐
F	Die TV-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten	☐	☐

INT.: Weiter mit Frage Q11!

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q7 “habe aus anderen Gründen nicht gewählt”, Position 4 genannt, sonst weiter mit Frage Q11.

Q10 V83A V83B V83C V83D V83E Und warum haben Sie nicht gewählt? Bitte nennen Sie mir die für Sie wichtigsten Gründe.

INT.: Antworten wörtlich und genau notieren.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

INSTITUTSEINTRAGUNG:

AN ALLE

Q11 V63 Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie sich ebenso entscheiden wie bei der letzten Bundestagswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

1	☐	ebenso entscheiden	→ weiter mit Frage **Q13**
2	☐	anders entscheiden	} weiter mit Frage **Q12a**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Liste Q12a, b vorlegen.

Q12a V65 Wenn jetzt, am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen? Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Muster-Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Wenn Sie wählen würden, wie würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Erststimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf ausdrücklich darauf verweisen, dass die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

Q12b V64 Und wie ist das mit Ihrer Zweitstimme? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer für Ihre Zweitstimme.

INT.: Antwort im Schema eintragen. Nur EINE Nennung möglich. Auch diejenigen befragen, die noch nicht wahlberechtigt sind.

Frage Q12a		**Frage Q12b**	
Erststimme		**Zweitstimme**	
01	☐	21	☐
02	☐	22	☐
03	☐	23	☐
04	☐	24	☐
05	☐	25	☐
06	☐	26	☐
07	☐	27	☐
08	☐	28	☐
09	☐	29	☐
10	☐	30	☐
11	☐	31	☐
80 würde nicht wählen	☐	80 würde nicht wählen	☐
98 Weiß nicht	☐	98 Weiß nicht	☐
99 Antwort verweigert	☐	99 Antwort verweigert	☐

AN ALLE

Q13 V230 Nun wüsste ich gerne folgendes von Ihnen: Gerhard Schröder und Edmund Stoiber waren ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Welchen von beiden hätten Sie lieber als Bundeskanzler?

1 ☐ Gerhard Schröder

2 ☐ Edmund Stoiber

3 ☐ keinen von beiden **(INT.: NUR falls spontan genannt)**

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q14 vorlegen.

Q14 V86 Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen? Nehmen Sie dazu bitte folgende Skala. Die Zahl „1“ bedeutet, dass die Demokratie die beste vorstellbare Staatsidee ist, die Zahl „6“ bedeutet, dass die Demokratie die schlechteste vorstellbare Staatsidee ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

beste					**schlechteste**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q15 V90 Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Würden Sie sagen, Ihre eigene wirtschaftliche Lage ist: sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut

2 ☐ gut

3 ☐ teils gut / teils schlecht

4 ☐ schlecht

5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q16 V100 Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q17 V110 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

1 ☐ wesentlich besser
2 ☐ etwas besser
3 ☐ gleich geblieben
4 ☐ etwas schlechter
5 ☐ wesentlich schlechter

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q18 V120A V120B V120C V120D V120E Viele Menschen sind heute mit den Parteien in der Bundesrepublik unzufrieden. Wie ist das bei Ihnen, was stört Sie persönlich an den Parteien am meisten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich. Bitte Antwort wörtlich und genau notieren.

_____

_____

_____

_____

INSTITUTSEINTRAGUNG:

INT.: Liste Q19 vorlegen.

Q19 Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien in Deutschland vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage anhand dieser Skala von - 2 bis + 2, ob sie Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht.
Der Wert - 2 bedeutet, dass sie überhaupt nicht zutrifft, + 2 bedeutet, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

			trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V130A	A	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130B	B	Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130C	C	Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130D	D	Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130E	E	Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130F	F	Den Parteien geht es nur um die Macht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130G	G	Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130H	H	Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130I	J	Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V130K	K	Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Frage Q20 **INSTITUTSEINTRAGUNG:**

A

B

C

D

E

F

Q20 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Probleme, die es heute in der Bundesrepublik zu lösen gilt?

INT.: Bitte alle Antworten wörtlich genau und unbedingt in der genannten Reihenfolge in untenstehendem Schema zu Frage Q20 notieren. Bis zu 6 Angaben (A bis F) möglich.

		Antwortschema zu Frage Q20	Antwortschema zu Frage Q21	
			das wichtigste Problem (1)	das zweitwichtigste Problem (2)
			Vwiprob1	Vwiprob2
V140AA	A	_____	☐	☐
V140AB	B	_____	☐	☐
V140AC	C	_____	☐	☐
V140AD	D	_____	☐	☐
V140AE	E	_____	☐	☐
V140AF	F	_____	☐	☐

Q21 Ich lese Ihnen die Probleme, die Sie genannt haben, noch einmal vor. Sagen Sie mir bitte, welches dieser Probleme Sie für am wichtigsten halten und welches Sie für am zweitwichtigsten halten.

Vwi prob1

Vwi prob2

INT.: Notierungen unter A bis F vorlesen und „das wichtigste Problem (1)“ sowie das „zweitwichtigste Problem (2)“ oben im Schema zu Frage Q21 ankreuzen. Nur EINE Nennung pro Spalte zulassen.

INT.: Liste Q22a vorlegen und liegen lassen.

Q22a Das für Sie wichtigste Problem ist ... **(INT.: wichtigstes Problem aus Q21 erneut vorlesen).**
V150 Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q22a liegt noch vor.

Q22b Das für Sie zweitwichtigste Problem ist ... **(INT.: zweitwichtigstes Problem aus Q21 erneut vorlesen).**
V160 Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

INT.: Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	CDU (bzw. CSU)
2	☐	SPD
3	☐	FDP
4	☐	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	Republikaner
6	☐	PDS
7	☐	Schill-Partei
8	☐	andere Partei
9	☐	alle gleich **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
10	☐	keine **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q23 vorlegen.

Q23 Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht. Der Wert - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, der Wert + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

			stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V170A	A	Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170B	B	Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170O	C	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170D	D	Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170F	E	Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170G	F	Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170H	G	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170I	H	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170K	J	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170L	K	Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V170M	L	In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q24 vorlegen.

Q24 Bei den folgenden Fragen geht es jeweils um zwei gegensätzliche Meinungen zu verschiedenen politischen Aufgaben. Bitte sagen Sie mir, wo Ihrer Meinung nach die einzelnen Parteien stehen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann sagen Sie das bitte einfach.

Zuerst geht es um das Thema Kernenergie. Der Wert 1 bedeutet: weiterer Ausbau der Kernenergie, der Wert 7 bedeutet: sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke abgeschaltet werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

			weiterer Ausbau der Kernenergie						**sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
V171A	A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171B	B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171D	D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171E	E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V171F	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q25 vorlegen.

Q25 Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

			Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer erleichtern						**Zuzugsmöglich-keiten für Ausländer einschränken**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
V172A	A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172B	B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172D	D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172E	E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V172F	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q26 vorlegen.

Q26 Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

INT.: Fragen A bis F einzeln abfragen und im Schema ankreuzen.

			Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt						Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
V173A	A	Welche Politik vertritt hier Ihrer Meinung nach die CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173B	B	Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173D	D	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173E	E	Die Republikaner?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V173F	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q27 vorlegen.

Q27 Und welche Meinung haben Sie selbst zu diesen Fragen?

INT.: Fragen A bis C einzeln abfragen.

										weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
V174A	A	Welche Meinung haben Sie zur Kernenergie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V174B	B	Welche Meinung haben Sie zur Frage der Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V174C	C	Welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q28 vorlegen.

Q28 Und wie wichtig ist Ihnen die Lösung dieser Probleme? Bitte beurteilen Sie dies anhand dieser Liste von „sehr wichtig“ bis „völlig unwichtig“.

INT.: Bereiche A bis C einzeln abfragen.

			sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig unwichtig	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V175A	A	Kernenergie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V175B	B	Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V175C	C	Europäische Einigung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q29 vorlegen.

Q29 Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen, wie Sie sich selbst und die Welt um Sie herum ganz allgemein sehen. Ich nenne Ihnen nun einige Begriffspaare. Bitte sagen Sie mir bei diesen Begriffen jeweils, was Ihnen auf den ersten Blick rein gefühlsmäßig sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt.

INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.

			1		2		weiß nicht 8	Antwort verweigert 9
V182A	A	Stetiger Wandel	☐	oder	☐	Festgefügte Verhältnisse	☐	☐
V182B	B	Neue Ideen	☐	oder	☐	Altbewährte Anschauungen	☐	☐
V182C	C	Überraschende Situationen	☐	oder	☐	Klare, eindeutige Verhältnisse	☐	☐
V182D	D	Ruhe und Ordnung	☐	oder	☐	Bewegung und Neuerungen	☐	☐
V182E	E	Einordnung und Unterordnung	☐	oder	☐	Aufbegehren	☐	☐
V182F	F	Veränderungsfreudigkeit	☐	oder	☐	Traditionsverbundenheit	☐	☐
V182G	G	Feste Regeln	☐	oder	☐	Improvisation	☐	☐
V182H	H	Neue, bisher unbekannte Dinge	☐	oder	☐	Bekannte Dinge	☐	☐
V182I	I	Erhaltung des Althergebrachten	☐	oder	☐	Reformen	☐	☐

INT.: Liste Q30 vorlegen.

Q30 Nun geht es darum, wie Sie sich selber am ehesten einschätzen.

INT.: Begriffspaare vorlesen. Für jedes Paar nur EINE Antwort ankreuzen.

		Sind Sie normalerweise eher ...	1		2	eher ...	weiß nicht 8	Antwort verweigert 9
V183A	A	gesellig	☐	oder	☐	in sich gekehrt	☐	☐
V183B	B	auf der Suche nach neuen Erfahrungen	☐	oder	☐	auf der Suche nach Vertrautem und Bekanntem	☐	☐
V183C	C	seelisch unausgeglichen	☐	oder	☐	seelisch ausgeglichen	☐	☐
V183D	D	gewissenhaft	☐	oder	☐	locker und ungezwungen	☐	☐
V183E	E	geneigt, anderen entgegenzukommen	☐	oder	☐	geneigt, sich gegen andere durchzusetzen	☐	☐

Q31 V179 Wo haben Sie im Juli 1989, also kurz vor der Wende, gelebt: in der damaligen Bundesrepublik, in der damaligen DDR oder bereits seit mehreren Jahren im Ausland?

1	☐	damalige Bundesrepublik	→ weiter mit Frage **Q32a**
2	☐	damalige DDR	→ weiter mit Frage **Q32b**
3	☐	bereits seit mehreren Jahren im Ausland	→ weiter mit Frage **Q33**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q31 "damalige Bundesrepublik" genannt hat:

Q32a **INT.: Liste Q32a vorlegen.**

Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen Bundesrepublik vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Westdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

			viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V180Aspw	A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Bspw	B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Cspw	C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Dspw	D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Espw	E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Weiter mit Frage Q33!

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q31 "damalige DDR" genannt hat.

INT.: Liste Q32b vorlegen.

Q32b Denken Sie noch einmal an Ihr Leben in der damaligen DDR vor Juli 1989 zurück. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene politische und gesellschaftliche Bereiche vor. Fanden Sie die folgenden Bereiche in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung: viel besser, besser, gleich, schlechter oder viel schlechter als es heute in Ostdeutschland ist?

INT.: Bereiche vorlesen.

			viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V180Aspo	A	Persönlicher Lebensstandard	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Bspo	B	Gerechtigkeit der Einkommensverteilung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Cspo	C	Soziale Sicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Dspo	D	Zusammenhalt der Menschen untereinander	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V180Espo	E	Schutz der Bürger vor Verbrechen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

Q33 V181 Wissen Sie, wie viele Bundesländer die Bundesrepublik Deutschland heute insgesamt hat, alte und neue Bundesländer zusammengerechnet?

☐ insgesamt Bundesländer

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q34 vorlegen.

Q34 Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. + 5 heisst, dass Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heisst, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			halte sehr viel von dieser Partei										halte überhaupt nichts von dieser Partei	weiß nicht	Antwort verweigert
			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
V200A	A	Was halten Sie von der CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200B	B	Der CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200C	C	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200D	D	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200E	E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200F	F	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200G	G	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V200I	H	Der Schill-Partei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q35 vorlegen.

Q35a Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das wichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „1“ eintragen.

Q35b Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das zweitwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „2“ eintragen.

Q35c Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

INT.: Nur EINE Nennung möglich, das drittwichtigste Ziel auswählen lassen und unten im Antwortschema eine „3“ eintragen.

V210A A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

8 ☐ weiß nicht

V210B B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

8 ☐ weiß nicht

V210C C Kampf gegen die steigenden Preise

8 ☐ weiß nicht

V210D D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

8 ☐ weiß nicht

INT.: Im leer gebliebenen Antwortkästchen die Ziffer „4“ ohne Befragten ergänzen.

INT.: Skala Q36 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

Q36 V250 In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 links und 11 rechts ist?

links										rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q37 vorlegen.

Q37 Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste bei jeder, ob Sie ihr vertrauen oder nicht. Nennen Sie jeweils den Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			vertraue ich überhaupt nicht	vertraue ich eher nicht	vertraue ich teilweise	vertraue ich weitgehend	vertraue ich voll und ganz	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V220A	A	Wie ist das mit dem Bundestag?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220B	B	... dem Bundesverfassungsgericht?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220C	C	... der Bundesregierung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220D	D	... den Gerichten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220E	E	... der Polizei?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220F	F	... der Verwaltung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220G	G	... den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220H	H	... den Parteien?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220I	J	... der Bundeswehr?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220K	K	... den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220L	L	... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220M	M	... den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V220N	N	... den Abgeordneten des Deutschen Bundestages?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q38 vorlegen.

Q38 Wenn Sie in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann tun? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. -2 bedeutet, würde ich bestimmt nicht tun, +2 bedeutet, würde ich bestimmt tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahrschein-lich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahrschein-lich tun	würde ich bestimmt tun	weiß nicht	Antwort ver-weigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V240A	A	in einer Bürgerinitiative mitarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240B	B	an einer genehmigten Demonstration teilnehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240C	C	an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240E	D	den Straßenverkehr blockieren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V240F	E	versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Block Q39 vorlegen.

Q39 Hier in diesem Block finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

			stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort ver-weigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V350A	A	Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350B	B	Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350C	C	Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350D	D	Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350F	E	Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350M	F	Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350P	G	Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q40 vorlegen.

Q40 Was halten Sie - ganz allgemein - von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber? Sagen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala. + 5 bedeutet, dass Sie sehr viel von Gerhard Schröder bzw. von Edmund Stoiber halten, - 5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

			halte sehr viel von diesem Politiker									halte überhaupt nichts von diesem Politiker		weiß nicht	Antwort verweigert
			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	98	99
V231S	A	Was halten Sie von Gerhard Schröder?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V231K	B	Und was halten Sie von Edmund Stoiber?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q41 vorlegen.

Q41 Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Gerhard Schröder bzw. auf Edmund Stoiber zutreffen. Der Wert - 2 bedeutet, dass die jeweilige Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft. + 2 bedeutet, dass die Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
	A	Die erste Aussage: „Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln“							
V232AS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232AK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	B	„Er ist menschlich sympathisch“							
V232BS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232BK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	C	„Er ist politisch vertrauenswürdig“							
V232CS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232CK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	D	„Er ist tatkräftig“							
V232DS		a) Trifft das auf Gerhard Schröder zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V232DK		b) Trifft das auf Edmund Stoiber zu oder nicht zu?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q42 vorlegen.

Q42 Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen, Organisationen und Parteien vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste für jede davon - egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht - ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht. Bitte nennen Sie wieder nur den entsprechenden Skalenwert.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V260A	A	Wie ist das mit den Gewerkschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260B	B	Wie ist das mit den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260C	C	Mit den Umweltschutzgruppen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260F	D	Mit den Kirchen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q43 vorlegen.

Q43 Und wie ist es mit den folgenden Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese?

INT.: Parteien vorlesen.

			stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V260G	A	Mit der CDU / CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260H	B	Der SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260I	C	Der FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260J	D	Wie ist das mit Bündnis90 / Den Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260K	E	Den Republikanern?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V260M	F	Der PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Kartenspiel mischen und übergeben.

Q44 Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern von 1 (am allerwichtigsten) bis 6 (am wenigsten wichtig) eintragen.

			Rangreihe
V281A	A	Ich möchte in einer Gesellschaft leben... ... in der Bewährtes geschätzt und geachtet wird.	☐
V281B	B	Ich möchte in einer Gesellschaft leben... ... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.	☐
V281C	C	Ich möchte in einer Gesellschaft leben... ... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.	☐
V281D	D	Ich möchte in einer Gesellschaft leben... ... in der Recht und Gesetz geachtet werden.	☐
V281E	E	Ich möchte in einer Gesellschaft leben... ... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.	☐
V281F	F	Ich möchte in einer Gesellschaft leben... ... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.	☐

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q45 vorlegen.

Q45 C282 Waren Sie mit den Leistungen der bisherigen Bundesregierung (SPD-Bündnis90 / Die Grünen) in Berlin eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von + 5 bis - 5. Der Wert + 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der bisherigen Regierung in Berlin voll und ganz zufrieden waren. - 5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der bisherigen Regierung in Berlin vollständig unzufrieden waren. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

voll und ganz zufrieden										**vollständig unzufrieden**
+5	**+4**	**+3**	**+2**	**+1**	**0**	**-1**	**-2**	**-3**	**-4**	**-5**
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

INT.: Interview findet in alten Bundesländern statt: Liste Q46a vorlegen.
Interview findet in neuen Bundesländern statt: Liste Q46b vorlegen.

Q46 Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde **(INT.: gegebenenfalls „Stadt“)** verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	8	9
V283A	A	Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283B	B	Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283C	C	Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283D	D	**INT.: Nur wenn Interview in den alten Bundesländern (Liste Q46a):** Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		INT.: Nur wenn Interview in den neuen Bundesländern (Liste Q46b): Und mit der alten DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283E	E	Und mit Deutschland als Ganzem?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q46a bzw. Liste Q46b liegt noch vor.
Pro Interview abwechselnd Abfrage mit Item Fa “Europäische Union” oder Item Fb “Europa” beginnen, aber immer beide Items abfragen. Bitte links ankreuzen, welches Item zuerst abgefragt wurde.

V283Fa	☐	Fa	Und mit der Europäischen Union?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V283Fb V283FZ	☐	Fb	Und mit Europa?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Skala Q47 vorlegen.

Q47 Parteien werden oft als „links“ oder „rechts“ eingestuft. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen. Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

INT.: Parteien vorlesen.

			links										rechts	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	98	99
V284A	A	Die CDU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284B	B	Die SPD?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284C	C	Die FDP?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284D	D	Die CSU?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284E	E	Bündnis90 / Die Grünen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V284G	F	Die PDS?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste Q48 vorlegen und bis einschließlich Frage Q48C liegen lassen.

Q48A Hier finden Sie, beispielhaft, unterschiedliche Tageszeitungen bzw. Gruppen von Tageszeitungen.
C285A **INT.: Fragen Q48A bis Q48C vorlesen und jeweils Angabe eintragen. Keine Zeitspanne, sondern Tage pro Woche eintragen.**

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in Deutschland in der BILD-Zeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q48 liegt noch vor.

Q48B An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in
C285B Deutschland in einer dieser überregionalen Zeitungen hier auf der Liste?

an ☐ Tagen pro Woche → weiter mit Frage **Q48Bb**

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **Q48C**

INT.: Liste Q48 liegt noch vor.

Q48Bb Und in welcher dieser Zeitungen lesen Sie am häufigsten die Berichte über das politische Geschehen?
C285BB **INT.: Nur EINE Nennung möglich.**

1 ☐ FAZ

2 ☐ Die Welt

3 ☐ Süddeutsche Zeitung

4 ☐ Frankfurter Rundschau

5 ☐ taz

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste Q48 liegt noch vor.

Q48C An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im Durchschnitt die Berichte über das politische Geschehen in
C285C Deutschland in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q49 Wie oft in der Woche sehen Sie sich Nachrichtensendungen im Ersten oder Zweiten Programm im Fernsehen an? Gemeint sind hier nur die Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, also Tagesschau, Tagesthemen, Heute und Heute-Journal.

V286A An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

Q50 Und wie ist es mit Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. SAT 1-Nachrichten oder RTL-Aktuell?

V286B An wie vielen Tagen in der Woche sehen Sie im Durchschnitt diese Nachrichtensendungen an?

an ☐ Tagen pro Woche

0 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q51 vorlegen.

Q51 Nutzen Sie persönlich das Internet? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

V291

1 ☐ Nein → weiter mit Frage **Q54**

2 ☐ Ja, nur zu Hause
3 ☐ Ja, nur am Arbeitsplatz
4 ☐ Ja, überwiegend zu Hause, aber auch am Arbeitsplatz
5 ☐ Ja, überwiegend am Arbeitsplatz, aber auch zu Hause

} weiter mit Frage **Q52**

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

} weiter mit Frage **Q54**

INT.: Nur falls lt. Frage Q51 Internet genutzt wird, sonst weiter mit Frage Q54.

INT.: Liste Q52 vorlegen.

Q52 Wie häufig nutzen Sie durchschnittlich das Internet? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

V292

1 ☐ Mehrmals täglich
2 ☐ Jeden Tag oder fast jeden Tag
3 ☐ Ein paar Mal in der Woche
4 ☐ Ein paar Mal im Monat
5 ☐ Seltener

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q52a Und seit wann nutzen Sie das Internet? Bitte sagen Sie mir das entsprechende Jahr.

V293

1	☐	2002
2	☐	2001
3	☐	2000
4	☐	1999
5	☐	1998 oder früher
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste Q53 vorlegen.

Q53 Wir würden Sie gerne noch etwas genauer zur Nutzung des Internets befragen. Man kann das Internet ja für die verschiedensten Dinge nutzen, auch für verschiedene politische Dinge. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob Sie das Internet zu den folgenden Zwecken sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie nutzen.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			sehr oft	oft	manchmal	selten	nie	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V294A	A	Ganz allgemein um politische Informationen im Netz zu suchen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V294B	B	Um Informationen auf Webseiten von politischen Einrichtungen, also beispielsweise von Parteien, Bürgerinitiativen, Behörden, Abgeordneten usw., zu suchen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V294C	C	Um politische Einrichtungen oder Personen online zu kontaktieren, zum Beispiel indem man eine E-mail an sie schickt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

INT.: Liste Q54 vorlegen.

Q54 Derzeit wird auch darüber diskutiert, ob die Bürger die Möglichkeit erhalten sollten, bei Wahlen ihre Stimme zukünftig auch über das Internet abzugeben. Vorausgesetzt, die Sicherheit einer elektronischen Stimmabgabe ist wirklich zuverlässig gewährleistet - wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

INT.: Vorgaben vorlesen.

			stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
V295A	A	Bürger, die am Wahlsonntag nicht persönlich ins Wahllokal gehen können, sollten neben der Briefwahl auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme über das Internet abzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V295B	B	Die Bürger sollten ganz allgemein ihre Stimme auch über das Internet abgeben können - egal, ob sie am Wahltag ins Wahllokal gehen könnten oder nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Q55 V301 Haben Sie die zweite Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Edmund Stoiber am 8. September gesehen?

INT.: **Falls ja:** Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

1	☐	Ja, Debatte ganz gesehen	weiter mit Frage **Q56**
2	☐	Ja, Debatte gesehen, allerdings nur teilweise	
3	☐	Nein	weiter mit Frage **Q58**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: **Nur falls lt. Frage Q55 die zweite Debatte ganz oder teilweise gesehen wurde, sonst weiter mit Frage Q58. Skala Q56 / Q59 vorlegen und liegen lassen.**

Q56 V302A Wie hat Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder in dieser zweiten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1	☐	sehr gut
2	☐	gut
3	☐	teils / teils
4	☐	schlecht
5	☐	sehr schlecht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: **Skala Q56 / Q59 liegt noch vor.**

Q57 V302B Und wie war das bei Edmund Stoiber: Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser zweiten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1	☐	sehr gut
2	☐	gut
3	☐	teils / teils
4	☐	schlecht
5	☐	sehr schlecht
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

Q58 V303 Haben Sie die erste Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Edmund Stoiber am 25. August gesehen?

INT.: **Falls ja:** Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

1	☐	Ja, Debatte ganz gesehen	weiter mit Frage **Q59**
2	☐	Ja, Debatte gesehen, allerdings nur teilweise	
3	☐	Nein	weiter mit Frage **Q61**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur falls lt. Frage Q58 die erste Debatte ganz oder teilweise gesehen wurde, sonst weiter mit Frage Q61. Skala Q56 / Q59 vorlegen und liegen lassen.

Q59 V304A Wie hat Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder in dieser ersten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils / teils
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Skala Q56 / Q59 liegt noch vor.

Q60 V304B Und wie war das bei Edmund Stoiber: Wie hat er Ihrer Meinung nach in dieser ersten Debatte abgeschnitten: Sehr gut, gut, teils / teils, schlecht oder sehr schlecht?

1 ☐ sehr gut
2 ☐ gut
3 ☐ teils / teils
4 ☐ schlecht
5 ☐ sehr schlecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

Q61 V310 Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

1 ☐ eher gerecht
3 ☐ eher ungerecht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q62 V320 Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen.

Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die weder benachteiligt noch bevorzugt wird, oder die eher bevorzugt wird?

Ich gehöre zu einer Bevölkerungsgruppe...

1 ☐ ...die eher benachteiligt wird.
2 ☐ ...die weder benachteiligt noch bevorzugt wird.
3 ☐ ...die eher bevorzugt wird.

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

Q63a Nun noch einmal zur Bundestagswahl 2002: Wie intensiv haben Sie den Wahlkampf verfolgt?

V123 **INT.: Vorlesen.**

1 ☐ sehr intensiv
2 ☐ intensiv
3 ☐ teils intensiv / teils weniger intensiv
4 ☐ weniger intensiv
5 ☐ gar nicht

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q63b vorlegen.

Q63b Man kann sich ja auf verschiedene Weise mit dem Wahlkampf beschäftigen. Sagen Sie mir bitte, wie oft Sie Folgendes im Wahlkampf vor der Bundestagswahl 2002 gemacht haben: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

INT.: Bereiche vorlesen.

			sehr oft	oft	manch-mal	selten	nie	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	3	4	5	8	9
V124A	A	Über die Wahl mit Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen gesprochen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V124B	B	Wahlkampfveranstaltungen besucht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V124C	C	Internetseiten über die Wahl oder den Wahlkampf angesehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Q64 Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl? Sind Sie:

V122 **INT.: Vorlesen**

1 ☐ sehr zufrieden
2 ☐ ziemlich zufrieden
3 ☐ teils zufrieden / teils unzufrieden
4 ☐ ziemlich unzufrieden
5 ☐ sehr unzufrieden

8 ☐ weiß nicht
9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste Q65 vorlegen und liegenlassen.

Q65a V121 Nach dem Wahlergebnis vom 22. September gibt es verschiedene Koalitionsmöglichkeiten: SPD und CDU / CSU, SPD und Bündnis90 / Die Grünen, CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen, sowie SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP.

Unabhängig davon, wie die Parteien sich entscheiden **(INT.: falls bereits eine Koalition gebildet wurde: entschieden haben)**, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?

INT.: Vorlesen und Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

1	☐	A	SPD und CDU / CSU
2	☐	B	SPD und Bündnis90 / Die Grünen
3	☐	C	CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen
4	☐	D	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

INT.: Liste Q65 liegt noch vor.

Q65b V121B Und welche Koalition wäre Ihnen persönlich am zweitliebsten?

INT.: Vorlesen und Antwort im untenstehenden Schema ankreuzen. Nur EINE Nennung zulassen.

1	☐	A	SPD und CDU / CSU
2	☐	B	SPD und Bündnis90 / Die Grünen
3	☐	C	CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen
4	☐	D	SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

INT.: Liste Q66 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

Q66 V330 Wie war das eigentlich bei der vorletzten Bundestagswahl im September 1998: Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

INT.: Bei Rückfragen: maßgebend ist die Parteienstimme (Zweitstimme)

1	☐	A	CDU (bzw. CSU)
2	☐	B	SPD
3	☐	C	FDP
4	☐	D	Bündnis90 / Die Grünen
5	☐	E	Republikaner
6	☐	F	PDS
7	☐	G	andere Partei
8	☐		war nicht wahlberechtigt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
9	☐		habe nicht gewählt **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
98	☐		weiß nicht
99	☐		Antwort verweigert

INT.: Block Q67 vorlegen.

Q67 Bevor ich Ihnen zum Schluss einige Fragen für statistische Zwecke stelle, sind hier nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Verwenden Sie bitte wieder die Skala von - 2 bis + 2. - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen, + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Vorgaben NICHT vorlesen. Befragter soll zu jeder Aussage den entsprechenden Skalenwert nennen.

			stimme überhaupt nicht zu	**stimme eher nicht zu**	**stimme teils zu / teils nicht zu**	**stimme eher zu**	**stimme voll und ganz zu**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
			-2	**-1**	**0**	**+1**	**+2**	**8**	**9**
V350G	A	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350K	B	Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350L	C	Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350N	D	Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350O	E	Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350Q	F	Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
V350R	G	Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

S1 **INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG.**

VSEX **Interview wird durchgeführt mit:**

1 ☐ einem Mann

2 ☐ einer Frau

S2a Abschließend noch einige Fragen zur Statistik: Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

VMonat
VJahr

Monat: ____ Jahr: 1 9 ____

S2b Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit von Geburt an?

VEinbA

1 ☐ ja → weiter mit Frage **S3**

2 ☐ nein → weiter mit Frage **S2c**

INT.: Nur wenn lt. Frage S2b deutsche Staatsangehörigkeit NICHT von Geburt an.

S2c Und in welchem Jahr haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten?

VEinbB ____

S2d Und welche Staatsangehörigkeit haben Sie vorher gehabt?

VEinbC

_____

AN ALLE

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S3 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

VRelig

1 ☐ der evangelischen Kirche

2 ☐ der katholischen Kirche

3 ☐ anderer Glaubensgemeinschaft

4 ☐ aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 ☐ aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 ☐ nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S4 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S4 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

VKirchg

1	☐	mehrmals in der Woche
2	☐	einmal in der Woche
3	☐	mindestens einmal im Monat
4	☐	mehrmals im Jahr
5	☐	einmal im Jahr
6	☐	seltener als einmal im Jahr
7	☐	nie
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S5 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S5 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

VBildgA

1	☐	bin noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S5a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	weiter mit Frage **S6**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S5 noch Schüler.

S5a Welchen Schulabschluss streben Sie an?

VBildgB

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

AN ALLE

S6 Haben Sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

VBildgC

1	☐	ja
2	☐	nein
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S7 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S7 Sind Sie gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

VBeruftg

1	☐	vollzeit-erwerbstätig	weiter mit Frage **S10**
2	☐	teilzeit-erwerbstätig	
3	☐	in beruflicher Ausbildung / Lehre	
4	☐	stundenweise erwerbstätig	weiter mit Frage **S8**
5	☐	z.Zt. arbeitslos	
6	☐	z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit	
7	☐	in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme	
8	☐	in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub	
9	☐	Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)	
10	☐	im Vorruhestand, Ruhestand, Pension	
11	☐	Wehr-, Zivildienstleistender	
12	☐	in schulischer Ausbildung	
13	☐	in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S7 Positionen 4-13 oder 99 angegeben.

S8 Waren Sie früher einmal vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

VFrbertg

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S9**
2	☐	nein	weiter mit Frage **S13**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S8 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S9 Wann haben Sie diese Erwerbstätigkeit beendet?

VFrbejah

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1	☐	Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet	→ weiter mit Frage **S10**
2	☐	Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet	→ weiter mit Frage **S11**

S10 Haben Sie seit 1998 unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt oder sind arbeitslos geworden, oder sind Sie aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

			ja	nein	weiß nicht	Antwort verweigert
			1	2	8	9
		Haben Sie seit 1998				
VWechs 94	A	... unfreiwillig Ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
		Sind Sie seit 1998				
VArlos 94	B	... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
VBausg 94	C	... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S11 Sind Sie **(INT.: gegebenenfalls: waren Sie zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

Voeff

1 ☐ ja

2 ☐ nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S12 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S12 VBeruf Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Sie gegenwärtig zu bzw., sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, was traf zuletzt auf Sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S13 VFam stdn
Würden Sie mir bitte sagen, welchen Familienstand Sie haben: Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte nur die entsprechende Ziffer.

INT.: Liste S13 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

1	☐	Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)	→ weiter mit Frage **S13a**
3	☐	geschieden	
4	☐	verwitwet	
5	☐	ledig	

INT.: Nur wenn lt. Frage S13 in Trennung, geschieden, verwitwet oder ledig.

S13a VPartner
Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen?

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S14**
2	☐	nein	→ weiter mit Frage **S22**

INT.: Liste S14 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen.

S14 VP bildgA
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?

1	☐	ist noch Schüler(in)	→ weiter mit Frage **S14a**
2	☐	Schule beendet ohne Abschluss	→ weiter mit Frage **S15**
3	☐	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
4	☐	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
5	☐	Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife	
6	☐	abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum	
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn (Ehe-)Partner(in) lt. Frage S14 noch Schüler:

S14a VP bildgB
Welchen Schulabschluss strebt er / sie an?

INT.: Vorgaben vorlesen.

3	☐	Hauptschulabschluss
4	☐	Mittlere Reife
5	☐	Abitur, Fachabitur
7	☐	anderen
8	☐	Weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S15 Hat er / sie eine berufliche Lehre abgeschlossen?

VP bildgC

1	☐	ja
2	☐	nein
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S16 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S16 Was trifft gegenwärtig auf Ihren (Ehe-) Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

VP beruft

1	☐	vollzeit-erwerbstätig	} weiter mit Frage **S19**
2	☐	teilzeit-erwerbstätig	
3	☐	in beruflicher Ausbildung / Lehre	
4	☐	stundenweise erwerbstätig	} weiter mit Frage **S17**
5	☐	z.Zt. arbeitslos	
6	☐	z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit	
7	☐	in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme	
8	☐	in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub	
9	☐	Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)	
10	☐	im Vorruhestand, Ruhestand, Pension	
11	☐	Wehr-, Zivildienstleistender	
12	☐	in schulischer Ausbildung	
13	☐	in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität	
99	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S16 Pos. 4-13 oder 99 angegeben.

S17 War Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin früher einmal vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 15 Wochenarbeitsstunden?

VPF bertg

1	☐	ja	→ weiter mit Frage **S18**
2	☐	nein	} weiter mit Frage **S22**
8	☐	weiß nicht	
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn lt. Frage S17 früher einmal vollzeit- oder teilzeit erwerbstätig.

S18 Wann hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin diese Erwerbstätigkeit beendet?

VP frbeja

INT.: Jahr eintragen. Interviewerfeststellung beachten.

☐☐☐☐

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

1 ☐ Erwerbstätigkeit zwischen 1998 und 2002 beendet → weiter mit Frage **S19**

2 ☐ Erwerbstätigkeit vor 1998 beendet → weiter mit Frage **S20**

S19 Hat Ihr (Ehe-)partner / Ihre (Ehe-)Partnerin seit 1998 unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt oder ist arbeitslos geworden, oder ist aus dem Berufsleben ausgeschieden?

INT.: Vorlesen.

		ja	**nein**	**weiß nicht**	**Antwort verweigert**
		1	**2**	**8**	**9**
	Hat Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) seit 1998				
VPwech 94	A ... unfreiwillig seine / ihre Arbeitsstelle gewechselt?	☐	☐	☐	☐
	Ist er / sie seit 1998				
VParlo 94	B ... arbeitslos geworden?	☐	☐	☐	☐
VPbaus 94	C ... aus dem Berufsleben ausgeschieden?	☐	☐	☐	☐

S20 Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin **(INT.: gegebenenfalls: war Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zuletzt)** im öffentlichen Dienst tätig?

VPoeff

1 ☐ Ja

2 ☐ Nein

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

INT.: Liste S21 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S21 VPberuf Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch. Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin gegenwärtig zu bzw. sofern er / sie nicht mehr berufstätig ist, was traf zuletzt auf ihn / sie zu?

Selbstständige

1 ☐ Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 ☐ Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 ☐ Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 ☐ Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 ☐ Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 ☐ Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 ☐ Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 ☐ Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 ☐ Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 ☐ Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 ☐ Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 ☐ Ungelernter Arbeiter

13 ☐ Angelernter Arbeiter

14 ☐ Facharbeiter

15 ☐ Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 ☐ Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 ☐ Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 ☐ Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 ☐ Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 ☐ in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

98 ☐ weiß nicht

99 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

INT.: Liste S22 vorlegen.

S22 Sind Sie persönlich in einer Bürgerinitiative, in einer Partei, in einer Berufsvereinigung oder einer Gewerkschaft? Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

INT.: Vorgaben vorlesen.

			nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus	Antwort verweigert
			1	2	3	9
VInitmg	A	Bürgerinitiative	☐	☐	☐	☐
VPartmg	B	Partei	☐	☐	☐	☐
VBerufmg	C	Berufsvereinigung	☐	☐	☐	☐
VGewermg	D	Gewerkschaft	☐	☐	☐	☐

INT.: Liste S23 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.

S23 VPid Viele Leute neigen in der Bundesrepublik längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben von der Liste.

Ja, und zwar:

1	☐	A	der CDU	weiter mit Frage **S24**
2	☐	B	der CSU	
3	☐	C	der SPD	
4	☐	D	der FDP	
5	☐	E	dem Bündnis90 / Die Grünen	
6	☐	F	den Republikanern	
7	☐	G	der PDS	
9	☐	H	einer anderen Partei	
96	☐		nein, neige keiner Partei zu	weiter mit Frage **S27**
98	☐		weiß nicht	
99	☐		Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage S23 einer Partei zuneigt (Position 1-8), sonst weiter mit Frage S27:

S24 VPidstrk Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengenommen, dieser Partei zu? Neigen Sie ihr sehr stark, stark, mittelmäßig, schwach oder sehr schwach zu?

1	☐	sehr stark
2	☐	stark
3	☐	mittelmäßig
4	☐	schwach
5	☐	sehr schwach
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S25 VPidzeit Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu: Seitdem Sie sich erinnern können, seit vielen Jahren, seit ein paar Jahren, seit einigen Monaten oder seit ein paar Wochen?

1	☐	seitdem ich mich erinnern kann
2	☐	seit vielen Jahren
3	☐	seit ein paar Jahren
4	☐	seit einigen Monaten
5	☐	seit ein paar Wochen
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S26 vorlegen.

S26 Wir möchten in unserer Untersuchung gerne herausfinden, was die Leute meinen, wenn sie sagen, sie neigen einer bestimmten Partei eher zu oder stehen ihr näher als den anderen Parteien. Würden Sie mir bitte anhand dieser Skala sagen, wie stark die hier aufgeführten Meinungen auf Sie zutreffen. -2 bedeutet dabei, die jeweilige Meinung trifft auf Sie überhaupt nicht zu; +2 bedeutet dagegen, dass die Meinung voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

INT.: Aussagen vorlesen.

			trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiß nicht	Antwort verweigert
			-2	-1	0	+1	+2	8	9
VPidA	A	Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VPidB	B	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VPidC	C	Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VPidD	D	Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

AN ALLE

S27 Wie viele Personen tragen insgesamt zum Gesamteinkommen dieses Haushaltes bei?

VHH peink

1	☐	1 Person
2	☐	2 Personen
3	☐	3 Personen
4	☐	4 Personen
5	☐	5 Personen und mehr
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

INT.: Liste S28 vorlegen.

S28 VHH einko

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie hoch das Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung. Geben Sie bitte von dieser Liste nur den entsprechenden Buchstaben an.

INT.: Bei Rückfragen:

Bei Selbstständigen zählt das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen abzüglich der Betriebsausgaben.

1	☐	B
2	☐	E
3	☐	F
4	☐	H
5	☐	K
6	☐	L
7	☐	M
8	☐	N
9	☐	P
10	☐	R
11	☐	S
12	☐	T
98	☐	weiß nicht
99	☐	Antwort verweigert

S29 Vschicht

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?

1	☐	Arbeiterschicht	} weiter mit Frage **S30**
2	☐	Mittelschicht	
3	☐	Oberschicht	
8	☐	weiß nicht	} weiter mit Frage **S32**
9	☐	Antwort verweigert	

INT.: Nur wenn in Frage S29 Arbeiterschicht, Mittelschicht oder Oberschicht genannt, sonst weiter mit Frage S32.

S30 VWoschi

Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?

1	☐	unterer Teil
2	☐	Durchschnitt
3	☐	oberer Teil
8	☐	weiß nicht
9	☐	Antwort verweigert

S31 VSchielt Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?

1 ☐ niedrigere Schicht

2 ☐ gleiche Schicht

3 ☐ höhere Schicht

8 ☐ weiß nicht

9 ☐ Antwort verweigert

AN ALLE

S32 VTelefon Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

1 ☐ ja

2 ☐ nein

INT.: Datenschutzblatt und Umzugskarte bereitlegen.

S33 VTeiln Unsere letzte Interviewfrage ist gleichzeitig eine Bitte an Sie. Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, steht unter der wissenschaftlichen Leitung von drei Professoren, die an den Universitäten Bamberg, Mainz und Stuttgart tätig sind.

Die Studie soll anlässlich der nächsten Bundestagswahl im Jahre 2006, also in vier Jahren, fortgesetzt werden. Wir würden sie dann gerne erneut befragen. Dazu müssten wir Ihre Adresse aufbewahren.

INT.: Datenschutzblatt und Umzugskarte übergeben und ankreuzen. Adresse im Adressprotokoll prüfen. Befragungsperson kann im Jahre 2006 erneut befragt werden.

1 ☐ ja

2 ☐ nein, lehnt das entschieden ab

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:
Fragen Z2 bis Z11 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

Z2 Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt, oder waren während des Interviews auch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

1	☐	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt	→ weiter mit Frage **Z4**
2	☐	Ehegatte / Partner anwesend	} weiter mit Frage **Z3**
3	☐	Kinder anwesend	
4	☐	andere Familienangehörige anwesend	
5	☐	sonstige Personen anwesend	

Z3 Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

1	☐	ja, manchmal
2	☐	ja, häufig
3	☐	nein

Z4 Wie war die Bereitschaft der Befragungsperson, die Fragen zu beantworten?

1	☐	gut
2	☐	mittelmäßig
3	☐	schlecht
4	☐	anfangs gut / später schlechter
5	☐	anfangs schlecht / später besser

Z5 Wie sind die Angaben der Befragungsperson einzuschätzen?

1	☐	insgesamt zuverlässig
2	☐	insgesamt weniger zuverlässig
3	☐	bei einigen Fragen weniger zuverlässig und zwar bei Fragen:

_____

_____

Z6 **Datum des Interviews:**

VDatum ☐☐ Tag ☐☐ Monat

Z7 **Interviewende (Uhrzeit)**

☐☐ Stunde ☐☐ Minute

Z8a) Das wievielte Interview ist das für diese Studie auf diesem Point?

Das ist mein ☐☐ tes Interview für diese Studie auf diesem Point

b) Bitte notieren Sie die Anzahl der von Ihnen unternommenen telefonischen und persönlichen Kontakte und Kontaktversuche (einschließlich Interviewdurchführung) für dieses Interview.

telefonisch: ☐☐ Anzahl

persönlich.: ☐☐ Anzahl

Z9 **Postleitzahl:** **Befragungsort:**

VORT
PLZ ☐☐☐☐☐ / _____

Z10 **Zu mir (INT.:) selbst, ich bin:**

(a) 1 ☐ männlich 2 ☐ weiblich

b) ☐☐ Jahre alt

c) Schulbildung:

1 ☐ Haupt-, Volksschule
2 ☐ Mittlere Reife
3 ☐ Polytechnische Oberschule
4 ☐ Abitur / EOS
5 ☐ Studium / Fachhochschule

Z11 **Pointnummer**

☐☐☐

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

☐☐ . ☐☐ . **02** _____

Datum des Interviews **Unterschrift des Interviewers**

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes
geschätzt und geachtet wird.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

F

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als das Geld.

Listenheft
102 327 - 530

Nachwahlbefragung

Liste Q7

1 - habe im Wahllokal gewählt

2 - habe per Briefwahl gewählt

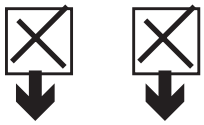
3 - war nicht wahlberechtigt

4 - habe aus anderen Gründen nicht gewählt

Liste Q8a, b

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

01	Kandidat der **CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	☐	☐	**CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	21
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	☐	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat von **Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	☐	☐	**Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	23
04	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	☐	☐	**FDP**	Freie Demokratische Partei	24
05	Kandidat der **PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	☐	☐	**PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	25
06	Kandidat der **Republikaner**	Die Republikaner	☐	☐	**Republikaner**	Die Republikaner	26
07	Kandidat der **ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	☐	☐	**ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	27
08	Kandidat der **Grauen**	Die Grauen	☐	☐	**Graue**	Die Grauen	28
09	Kandidat der **Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	☐	☐	**Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	29
10	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐	☐	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	30
11	Kandidat einer **anderen Partei**	Angabemöglichkeit sofern Kandidat einer anderen Partei	☐	☐	**andere Partei**	Angabemöglichkeit sofern andere Partei	31

Liste Q9

A Die Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder und Edmund Stoiber

B Die Aussagen der Parteien zu den Themen, die **Ihnen persönlich** besonders wichtig sind

C Der Wahlkampf der Parteien

D Der Wunsch nach einem Regierungswechsel

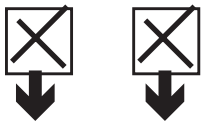
E Ihre Bindung an eine bestimmte Partei

F Die TV-Debatten zwischen den Kanzlerkandidaten

Liste Q12a, b

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

01	Kandidat der **CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	☐	☐	**CDU / CSU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich Soziale Union	21
02	Kandidat der **SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	☐	**SPD**	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
03	Kandidat von **Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	☐	☐	**Bündnis90 / Die Grünen**	Bündnis90 / Die Grünen	23
04	Kandidat der **FDP**	Freie Demokratische Partei	☐	☐	**FDP**	Freie Demokratische Partei	24
05	Kandidat der **PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	☐	☐	**PDS**	Partei des Demokratischen Sozialismus	25
06	Kandidat der **Republikaner**	Die Republikaner	☐	☐	**Republikaner**	Die Republikaner	26
07	Kandidat der **ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	☐	☐	**ÖDP**	Ökologisch-Demokratische Partei	27
08	Kandidat der **Grauen**	Die Grauen	☐	☐	**Graue**	Die Grauen	28
09	Kandidat der **Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	☐	☐	**Schill-Partei**	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	29
10	Kandidat der **NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐	☐	**NPD**	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	30
11	Kandidat einer **anderen Partei**	Angabemöglichkeit sofern Kandidat einer anderen Partei	☐	☐	**andere Partei**	Angabemöglichkeit sofern andere Partei	31

Skala Q14

Demokratie ist die ...

beste vorstellbare Staatsidee	1	2	3	4	5	6	schlechteste vorstellbare Staatsidee

Liste Q19

Diese Meinung ...

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

B Die Parteien betrachten den Staat als Selbstbedienungsladen.

C Die meisten Parteipolitiker sind vertrauenswürdige und ehrliche Menschen.

D Ohne gute Beziehungen zu den Parteien kann der Bürger heute überhaupt nichts mehr erreichen.

E Auch einfachen Parteimitgliedern ist es möglich, ihre Vorstellungen in den Parteien einzubringen.

F Den Parteien geht es nur um die Macht.

G Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.

H Die Parteien üben in der Gesellschaft zuviel Einfluss aus.

J Ohne Berufspolitiker in den Parteien würde unser Land schlechter regiert werden.

K Die meisten Parteien und Politiker sind korrupt.

Liste Q22a

CDU (bzw. CSU)

SPD

FDP

Bündnis90 / Die Grünen

Republikaner

PDS

Schill-Partei

andere Partei

Liste Q23

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

B Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.

C Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.

E Die Bundestagsabgeordneten bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

F Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.

G Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

H Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.

J Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

K Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

L In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Liste Q24

Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q25

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q26

Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt

1	2	3	4	5	6	7

geht jetzt schon viel zu weit

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die ...

A CDU / CSU?

B SPD?

C FDP?

D Bündnis90 / Die Grünen?

E Republikaner?

F PDS?

Liste Q27

A Kernenergie

weiterer Ausbau der Kernenergie	1	2	3	4	5	6	7	sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer ...

erleichtern	1	2	3	4	5	6	7	einschränken

C Europäische Einigung ...

so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt	1	2	3	4	5	6	7	geht jetzt schon viel zu weit

Liste Q28

Die Lösung dieses Problems ist mir persönlich ...

sehr wichtig	wichtig	teils wichtig / teils nicht	nicht so wichtig	völlig un-wichtig
1	2	3	4	5

A Kernenergie

B Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer

C Europäische Einigung

Liste Q29

A	Stetiger Wandel	oder	Festgefügte Verhältnisse
B	Neue Ideen	oder	Altbewährte Anschauungen
C	Überraschende Situationen	oder	Klare, eindeutige Verhältnisse
D	Ruhe und Ordnung	oder	Bewegung und Neuerungen
E	Einordnung und Unterordnung	oder	Aufbegehren
F	Veränderungs-freudigkeit	oder	Traditions-verbundenheit
G	Feste Regeln	oder	Improvisation
H	Neue, bisher unbekannte Dinge	oder	Bekannte Dinge
I	Erhaltung des Althergebrachten	oder	Reformen

Liste Q30

A	gesellig	oder	in sich gekehrt
B	auf der Suche nach neuen Erfahrungen	oder	auf der Suche nach Vertrautem und Bekanntem
C	seelisch unausgeglichen	oder	seelisch ausgeglichen
D	gewissenhaft	oder	locker und ungezwungen
E	geneigt, anderen entgegen-zukommen	oder	geneigt, sich gegen andere durchzusetzen

Liste Q32a

Das war in der damaligen Bundesrepublik vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Westdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlech-ter	viel schlech-ter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Liste Q32b

Das war in der damaligen DDR vor der Wiedervereinigung vergleichsweise zur heutigen Situation in Ostdeutschland ...

viel besser	besser	gleich	schlechter	viel schlechter
1	2	3	4	5

A Persönlicher Lebensstandard

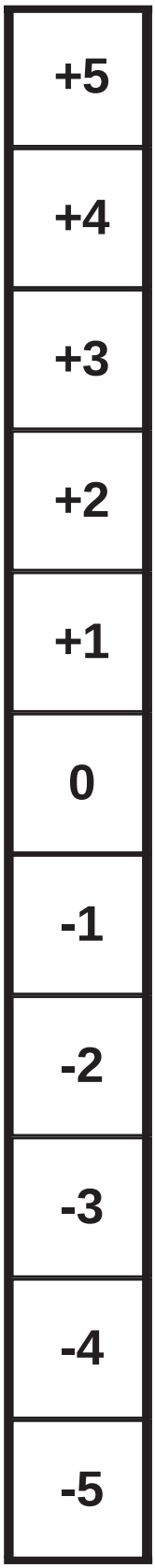
B Gerechtigkeit der Einkommensverteilung

C Soziale Sicherheit

D Zusammenhalt der Menschen untereinander

E Schutz der Bürger vor Verbrechen

Skala Q34



halte sehr viel von dieser Partei

halte überhaupt nichts von dieser Partei

Liste Q35

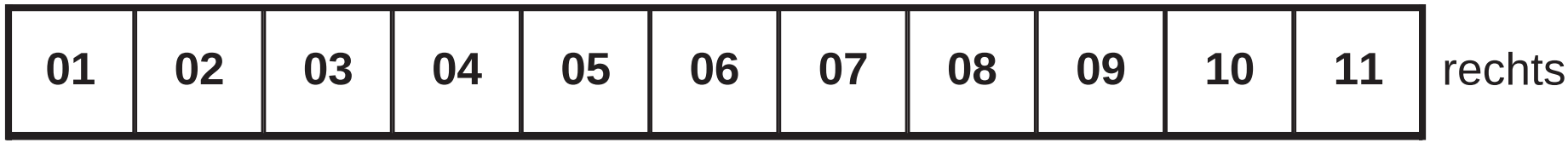
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

C Kampf gegen die steigenden Preise

D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Skala Q36



Liste Q37

vertraue ich überhaupt nicht	vertraue ich eher nicht	vertraue ich teilweise	vertraue ich weitgehend	vertraue ich voll und ganz
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... dem Bundestag?

B ... dem Bundesverfassungsgericht?

C ... der Bundesregierung?

D ... den Gerichten?

E ... der Polizei?

F ... der Verwaltung?

G ... den Kirchen?

H ... den Parteien?

J ... der Bundeswehr?

K ... den Gewerkschaften?

L ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

M ... den Umweltschutzgruppen?

N ... den Abgeordneten des Deutschen Bundestages?

Liste Q38

würde ich bestimmt nicht tun	würde ich wahr-scheinlich nicht tun	würde ich vielleicht tun	würde ich wahr-scheinlich tun	würde ich bestimmt tun
-2	-1	0	+1	+2

Um politischen Einfluss zu nehmen ...

A in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

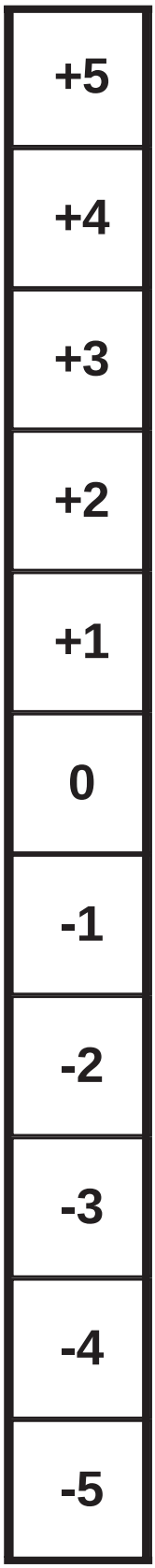
B an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

C an einer Demonstration teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss

D den Straßenverkehr blockieren

E versuchen, von einer Partei Unterstützung zu bekommen

Skala Q40



halte sehr viel von diesem Politiker

halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Liste Q41

trifft über-haupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Er hat vernünftige Vorstellungen, um die Wirtschaft anzukurbeln.

B Er ist menschlich sympathisch.

C Er ist politisch vertrauenswürdig.

D Er ist tatkräftig.

Liste Q42

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... den Gewerkschaften?

B ... den Wirtschafts- und Arbeitgeberverbänden?

C ... den Umweltschutzgruppen?

D ... den Kirchen?

Liste Q43

stehen meinen Interessen vollständig entgegen	stehen meinen Interessen teilweise entgegen	weder noch	vertreten meine Interessen teilweise	vertreten meine Interessen vollständig
-2	-1	0	+1	+2

Wie ist das mit ...

A ... der CDU / CSU?

B ... der SPD?

C ... der FDP?

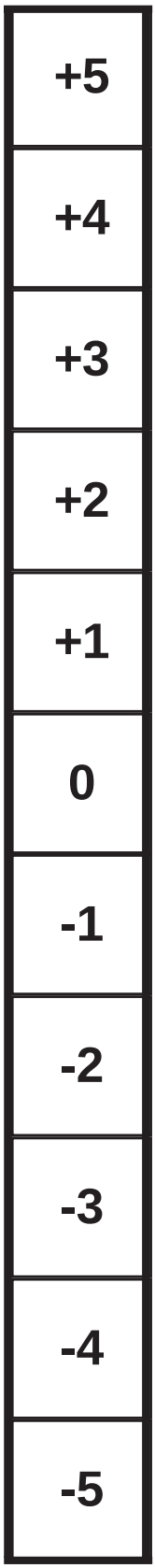
D ... Bündnis90 / Den Grünen?

E ... den Republikanern?

F ... der PDS?

Skala Q45

Mit den Leistungen der bisherigen Bundesregierung in Berlin war ich ...



voll und ganz zufrieden

vollständig unzufrieden

Liste Q46a

stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden
1	2	3	4

A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

D Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand?

E Und mit Deutschland als Ganzem?

Liste Q46b

stark verbunden	ziemlich verbunden	wenig verbunden	gar nicht verbunden
1	2	3	4

A Sind Sie Ihrer Gemeinde (Stadt) gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

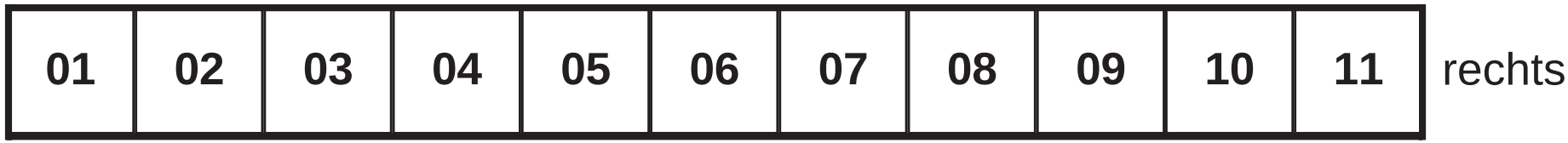
B Und wenn Sie an die Region hier denken: Sind Sie Ihrer Region gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

C Und wie ist das mit Ihrem Bundesland?

D Und mit der alten DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der Bundesrepublik bestand?

E Und mit Deutschland als Ganzem?

Skala Q47



Liste Q48

A **BILD-Zeitung**

B **Überregionale Tageszeitungen**

FAZ

Die Welt

Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Rundschau

taz

C **Lokale oder regionale Tageszeitungen**

Liste Q51

Nutzen Sie persönlich das Internet?

1 Nein

2 Ja, nur zu Hause

3 Ja, nur am Arbeitsplatz

4 Ja, überwiegend zu Hause,
aber auch am Arbeitsplatz

5 Ja, überwiegend am Arbeitsplatz,
aber auch zu Hause

Liste Q52

Das Internet nutze ich durchschnittlich ...

1 mehrmals täglich

2 jeden Tag oder fast jeden Tag

3 ein paar Mal in der Woche

4 ein paar Mal im Monat

5 seltener

Liste Q53

sehr oft	oft	manch-mal	selten	nie
1	2	3	4	5

Das Internet nutze ich ...

A ganz allgemein um politische Informationen im Netz zu suchen.

B um Informationen auf Webseiten von politischen Einrichtungen, also beispielsweise von Parteien, Bürgerinitiativen, Behörden, Abgeordneten usw., zu suchen.

C um politische Einrichtungen oder Personen online zu kontaktieren, zum Beispiel indem man eine E-mail an sie schickt.

Liste Q54

stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils zu / teils nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Bürger, die am Wahlsonntag nicht persönlich ins Wahllokal gehen können, sollten neben der Briefwahl auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme über das Internet abzugeben.

B Die Bürger sollten ganz allgemein ihre Stimme auch über das Internet abgeben können - egal, ob sie am Wahltag ins Wahllokal gehen könnten oder nicht.

Liste Q56 / 59

sehr gut **1**
gut **2**
teils / teils **3**
schlecht **4**
sehr schlecht **5**

Liste Q63b

Im Wahlkampf vor der Bundestagswahl 2002 habe ich Folgendes gemacht:

sehr oft	oft	manch-mal	selten	nie
1	2	3	4	5

A Über die Wahl mit Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen gesprochen.

B Wahlkampfveranstaltungen besucht.

C Internetseiten über die Wahl oder den Wahlkampf angesehen.

Liste Q65

A SPD und CDU / CSU

B SPD und Bündnis90 / Die Grünen

C CDU / CSU und Bündnis90 / Die Grünen

D SPD, Bündnis90 / Die Grünen und FDP

Liste Q66

Welche Partei haben Sie bei der vorletzten Bundestagswahl im September 1998 gewählt?

A CDU (bzw. CSU)

B SPD

C FDP

D Bündnis90 / Die Grünen

E Republikaner

F PDS

G andere Partei

Liste S3

Gehöre einer Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, und zwar:

1 der evangelischen Kirche

2 der katholischen Kirche

3 anderer Glaubensgemeinschaft

Gehöre keiner Konfession bzw. Glaubensgemeinschaft an, bin:

4 aus der evangelischen Kirche ausgetreten

5 aus der katholischen Kirche ausgetreten

6 nie Mitglied einer Kirche / Glaubensgemeinschaft gewesen

Liste S4

1 mehrmals in der Woche

2 einmal in der Woche

3 mindestens einmal im Monat

4 mehrmals im Jahr

5 einmal im Jahr

6 seltener als einmal im Jahr

7 nie

Liste S5

1 bin noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S7

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S12

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S13

Welchen Familienstand haben Sie?

1 Verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen

2 Verheiratet, getrennt lebend (in Trennung / Scheidung)

3 Geschieden

4 Verwitwet

5 Ledig

Liste S14

1 noch Schüler(in)

2 Schule beendet ohne Abschluss

3 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5 Abitur, EOS - Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse, Fachhochschulreife

6 abgeschlossenes Studium an Hoch- oder Fachhochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum

Liste S16

1 vollzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 35 Stunden und mehr
Neue Bundesländer: 40 Stunden und mehr

2 teilzeit-erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von:

Alte Bundesländer: 15 - 34 Stunden
Neue Bundesländer: 15 - 39 Stunden

3 in beruflicher Ausbildung / Lehre

4 stundenweise erwerbstätig mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden pro Arbeitsverhältnis

5 z.Zt. arbeitslos

6 z.Zt. in Kurzarbeit, Nullarbeit

7 in einer Umschulungs- bzw. einer vom Arbeitsamt finanzierten Bildungsmaßnahme

8 in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub

9 Hausfrau / Hausmann (nicht vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig)

10 im Vorruhestand, Ruhestand, Pension

11 Wehr-, Zivildienstleistender

12 in schulischer Ausbildung

13 in Studium auf Fachhochschule, Hochschule, Universität

Liste S21

Selbstständige

1 Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, kleinere Handwerker)

2 Mittlere Selbstständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, mittlere Handwerker)

3 Größere Selbstständige (z.B. Fabrikbesitzer)

Angestellte (auch LPG und PGH)

4 Einfache Angestellte (z.B. Bote)

5 Mittlere Angestellte (z.B. Sekretärin)

6 Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)

7 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

8 Einfacher Dienst (bis Assistent)

9 Mittlerer Dienst (bis Hauptsekretär)

10 Gehobener Dienst (bis Amtsrat)

11 Höherer Dienst (ab Regierungsrat)

Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter / auch in LPG oder PGH)

12 Ungelernter Arbeiter

13 Angelernter Arbeiter

14 Facharbeiter

15 Hochqualifizierte Facharbeiter

Selbstständige Landwirte

16 Kleine (bis unter 5 ha / 20 Morgen)

17 Mittlere (5 ha / 20 Morgen bis unter 20 ha / 80 Morgen)

18 Große (20 ha / 80 Morgen und mehr)

Sonstige

19 Freie Berufe, auch freischaffende Künstler

20 in beruflicher Ausbildung, Lehre, Studium

Liste S22

nein, bin nicht Mitglied	bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen	bin Miglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
1	2	3

A Bürgerinitiative

B Partei

C Berufsvereinigung

D Gewerkschaft

Liste S23

Neigen Sie, ganz allgemein gesprochen, einer Partei zu?

Ja, und zwar:

A der CDU

B der CSU

C der SPD

D der FDP

E dem Bündnis90 / Die Grünen

F den Republikanern

G der PDS

H einer anderen Partei

Liste S26

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils zu / teils nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.

B Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie hat zur Zeit die besseren Politiker.

C Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.

D Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Liste S28

B	bis unter 1.000 DM	/		bis unter 500 €
T	1.000 DM bis unter 1.500 DM	/	500 €	bis unter 750 €
P	1.500 DM bis unter 2.000 DM	/	750 €	bis unter 1.000 €
F	2.000 DM bis unter 2.500 DM	/	1.000 €	bis unter 1.250 €
E	2.500 DM bis unter 3.000 DM	/	1.250 €	bis unter 1.500 €
H	3.000 DM bis unter 3.500 DM	/	1.500 €	bis unter 1.750 €
L	3.500 DM bis unter 4.000 DM	/	1.750 €	bis unter 2.000 €
N	4.000 DM bis unter 5.000 DM	/	2.000 €	bis unter 2.500 €
R	5.000 DM bis unter 6.000 DM	/	2.500 €	bis unter 3.000 €
M	6.000 DM bis unter 7.000 DM	/	3.000 €	bis unter 3.500 €
S	7.000 DM bis unter 10.000 DM	/	3.500 €	bis unter 5.000 €
K	10.000 DM und mehr	/	5.000 €	und mehr

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q39

Nachwahlbefragung - Querschnitt

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q39

Nachwahlbefragung - Querschnitt

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q39

Nachwahlbefragung - Querschnitt

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q39

Nachwahlbefragung - Querschnitt

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Die wichtigsten Wirtschafts-unternehmen müssen verstaatlicht werden.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

G

Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q67

Nachwahlbefragung - Querschnitt

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q67

Nachwahlbefragung - Querschnitt

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q67

Nachwahlbefragung - Querschnitt

102 327

Vorlagenblock zu Frage Q67

Nachwahlbefragung - Querschnitt

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

A

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

B

Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

C

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

D

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

E

Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

F

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2

Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen. **G**

Dieser Aussage stimme ich ...

über-haupt nicht zu	eher nicht zu	teils zu / teils nicht zu	eher zu	voll und ganz zu
-2	-1	0	+1	+2